EVANGELISCHE
GEMEINDEZEITUNG
DER VERSÖHNUNGS-KIRCHENGEMEINDE ISERLOHN

Nr. 78 März - Juni 2015

Unsere Themen

Nachbild des Kreuzes
Andacht von Pfr. Heider
- Seite 3

20 Jahre Versöhnung
Gemeindefest im Juni
- Seite 3

Veranstaltungen
Konzerte, Lesungen und mehr
- ab Seite 10

Neues vom Checkpoint
Konzerte, Freizeiten und mehr
- Seite 16

Stadtkirchenarbeit
Das FlüchtlingsNetzwerk stellt sich vor
- Seite 18

Vielfältige Gottesdienste
Ein umfangreiches Gottesdienstangebot in den Ev. Kirchen der Innenstadt
- Seite 18

20 Jahre
Versöhnungs- Kirchengemeinde

Die Stadt Iserlohn war im 19. Jahrhundert lange Zeit die größte Stadt Westfalens. Von der Evangelische Kirchengemeinde Iserlohn kann man Ähnliches berichten, sie war nach dem zweiten Weltkrieg durch immer neue Pfarrstellen zur größten Kirchengemeinde Westfalens gewachsen mit 13 Pfarrern und 70 Presbytern, die damals noch im Varnhagenhaus tagten.
Das Schiff der Gemeinde verlagerte sich 1995 vom großen Tanker in 5 kleinere Schiffe und ein Versorgungsboot (Gemeindeverband), um besser steuern zu können, was vor Ort im kirchlichen Alltag gelebt werden kann.
Nach der Teilung brauchte es neue Gemeindenamen: Drei von ihnen wählten den Namen ihrer Kirche und hießen fortan: Ev. Christus-Kirchengemeinde , Ev. Erlöser-Kirchengemeinde und Ev. Johannes-Kirchengemeinde. Die Maria-Magdalena-Kirchengemeinde wählte eine biblische Person und die Versöhnungs-Kirchengemeinde ein theologisches Leitwort.
Versöhnungs-Kirchengemeinde, dieser Name ist für uns - auch nach unserem Leitbild - Gabe und Aufgabe zugleich: „Dazu gehört die Bereitschaft, einander zu vergeben und aufeinander zuzugehen, miteinander statt übereinander in versöhnter Verschiedenheit zu reden und in unserer Stadt Zeichen der Versöhnung zu setzen.“
Lange Jahre waren wir unterwegs, um „aus fünf eins zu machen“, die damaligen fünf Pfarrbezirke zu einer Einheit zu führen, haben die Bezirksgrenzen weitgehend überwunden und 2001 das Konzept der Stadtkirchenarbeit als Pfarrstelle eröffnet.
Finanzbedingt wurden aber auch Stellen abgebaut: 2001 nach Pfarrer Pallmanns Fortgang und dann leider auch für Pfarrerin Oberfohren in 2010.
Durch den Weggang von Pfarrer Schulte 2014 wurden wir nochmals reduziert, so dass wir jetzt erwartungsvoll der Neubesetzung der 3. Pfarrstelle entgegensehen.
Zugleich hat sich in diesen 20 Jahren die Arbeit neu strukturiert, auch durch einen kirchenmusikalischen Wechsel mit dem Kantorenehepaar Ute und Hanns-Peter Springer. Inzwischen hat die Gemeinde trotz der Reduzierung der Pfarrstellen im Verbund mit den Kirchenmusikern, Jugendreferenten und den vielen Ehrenamtlichen ein breitgestreutes Profil entwickelt, das auch in der Stadt verstärkt wahrgenommen wird und Anlass bietet, am 19.- 21. Juni 2015 20 Jahre Versöhnung zu feiern.

Andres Michael Kuhn

Neues zur Pfarrstellenbesetzung

Inhalt

Impressum	*S. 2*
Wichtige Adressen	*S. 2*
Andacht	*S. 3*
Aktuelles	*S. 4-6*
Interview	*S. 7*
Vermischtes	*S. 8-9*
Veranstaltungskalender	*S.10-13*
Kirchenmusik	*S.14-15*
Jugendseite	*S.16-17*
Stadtkirchenarbeit	*S.18-20*
Aus den Partnergemeinden	*S. 21*
Gemeinde unterwegs	*S. 22*
Besondere Gottesdienste	*S. 24*
Gottesdienste im Überblick	*S. 25*
Termine im Überblick	*S.26-27*

Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde
Spendenkonto:
Konto-Nummer: 2001169028
des Ev. Kirchenkreises Iserlohn
KD-Bank, BLZ 35060190
IBAN: DE89 3506 0190 2001 1690 28
BIC: GENODED1DKD

Förderverein Bauernkirche
Spendenkonto:
Konto-Nummer: 150 250,
Sparkasse Iserlohn BLZ 445 500 45
IBAN: DE69 4455 0045 0000 1502 50
BIC: WELADED1ISL
Vergessen Sie bitte nicht Ihren Absender und ggfs. den Spendenzweck

Impressum:
Die evangelische Gemeindezeitung der Versöhnungs - Kirchengemeinde Iserlohn erscheint drei Mal im Jahr. Sie wird kostenlos in der Gemeinde verteilt.
Eigene Beiträge oder Fotos können in der Gemeindezeitung unter Angabe des Namens veröffentlicht werden. Die Redaktion behält sich jedoch das Recht vor, ggf. Änderungen, Kürzungen oder Streichungen vorzunehmen.
Die mit dem Namen des Verfassers veröffentlichten Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.
Verantwortlich für diese Zeitung:
AK Gemeindezeitung, Leitung Pfarrer Jürgen Löprich, Elsenbornstr. 8, 58638 Iserlohn, (0 23 71 - 2 44 72
Gestaltung: AK Gemeindezeitung
Druck: Druckerei Dämmer, Hemer
Auflage: **6.300 Stück**
Die Gemeindezeitung Nr. 79 erscheint im Juli 2015
Redaktionsschluss: **31.05.2015**

Zum 1. Februar 2015 hat nunmehr die Landeskirche die dritte Pfarrstelle der Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde zu 100 % freigegeben, nachdem bereits im Dezember der Kreissynodalvorstand des Ev. Kirchenkreises zugestimmt hatte. Die Bedingung ist jedoch, dass unsere Gemeinde ein verbindliches Projekt mit zumindest einer der Nachbargemeinden auf den Weg bringt und bereits Ende Mai dazu Bericht erstattet.
Die Gemeindeversammlung am 02. Februar 2015 hat über die Freigabe und den Weg zur Besetzung berichtet. Seit Mittwoch, dem 11. Februar ist die Stellenausschreibung auf der Webseite der Landeskirche aufgelistet. Über einen Link findet man den ausführlichen Text dazu auf unserer Webseite www.versoehnung.org .
Die Bewerbungsfrist ist zunächst bis zum 18. März vom Presbyterium festgelegt worden - mit der Möglichkeit einer Verlängerung.
Nach Eingang der Bewerbungen bei der Superintendentin und der landeskirchlichen Prüfung der Anstellungsfähigkeit kommt es zur Sichtung der Bewerbungen im Presbyterium nach den Osterferien: Es werden ausgewählte Bewerber zunächst zum Gespräch ins Presbyterium gebeten und anschließend 1-3 von ihnen zum Wahlverfahren zugelassen. Diese werden an jeweils einem Sonntag zur Probepredigt und Probekatechese eingeladen (mit anschließendem Gemeindegespräch). Der Wahlgottesdienst wird voraussichtlich nahe an den Sommerferien liegen, vielleicht am Freitag des Gemeindefestes (19.06.2015). Nach Einhaltung aller Bekanntgabe-, Einspruchs- und Genehmigungsfristen rechnen wir damit, nach den Sommerferien eine neue Pfarrerin oder einen neuen Pfarrer oder ein Pfarrehepaar bei uns herzlich begrüßen zu können. Dienstbeginn könnte im September 2015 sein.

Andres Michael Kuhn

Wichtige Adressen

Stadtkirchenarbeit:
Pfr. Andres Michael Kuhn
Bömbergring 108 ☎ 24070
e-mail:kuhn@citypfarrer.de
Pfarrbezirk I:
Pfr. Jürgen Löprich
Elsenbornstraße 8 ☎ 24472
Pfarrbezirk II:
z. Zt. vakant
Vertretung: Pfr. Kuhn, Pfr. Löprich
Pfarrerin im Ehrenamt:
Pfrn. Rahel Schöttler ☎ 51715
e-mail:rahel.schoettler@web.de
Altenheimseelsorge:
Pfr. Martin Heider ☎02373 - 1703964
Kantoren:
U. und H.-P. Springer ☎ 13291
e-mail:springer.iserlohn@web.de

Jugendreferent:
Timon Tesche ☎ 399001
e-mail: timon.tesche@checkpoint-is.de
Gemeindebüro:
Piepenstockstr. 29
Frau Sahlmann ☎ 795161
e-mail:sabine.sahlmann@kk-ekvw.de
Frau Bien ☎ 795162
Frau Böhmer ☎ 795164

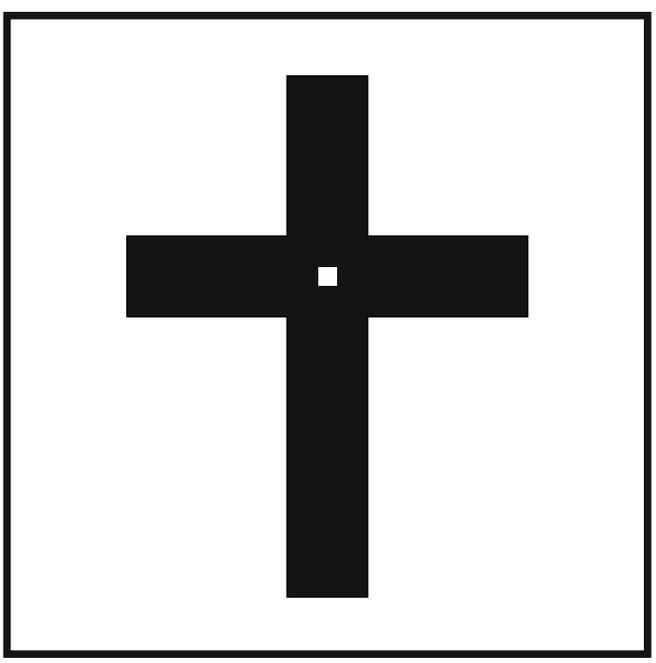
Internetadresse:
www.versoehnung.org

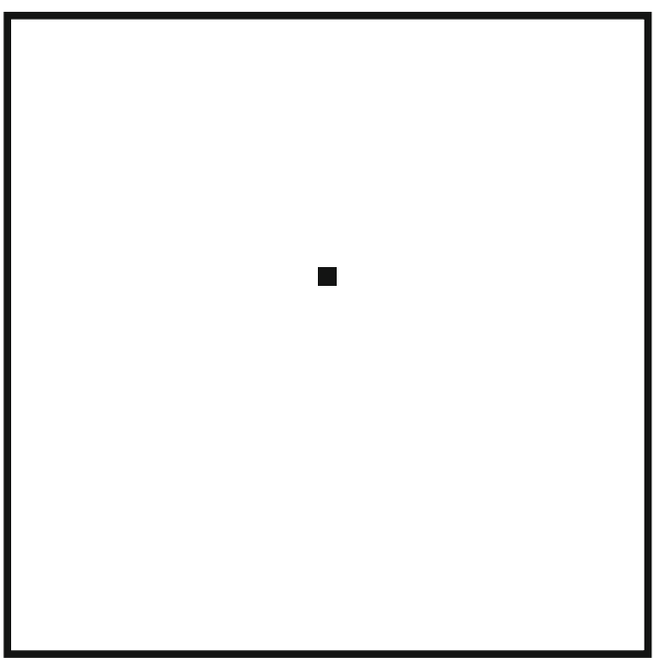
Archiv am Bilstein (mi 10 -12 Uhr)
und nach telefonischer Rücksprache
Pfrn. Zywitz ☎ 12987 oder
0157 - 309 807 47
e-mail: burgarchiv.iserlohn@gmx.de

Das Nachbild des Kreuzes

Es gehört zu den Eigenarten des Sehens, dass das Auge einerseits recht schnell auf optische Reize reagiert, sie aber nicht so schnell wieder loslässt. Das merkt man besonders dann, wenn man ein Bild lange fixiert, ohne die Augen zu bewegen. Das Bild brennt sich sozusagen für eine Weile ein, man sieht es auch danach noch für einige Sekunden. Dieser Effekt wird „Nachbild“ genannt.
Es gibt zwei verschiedene Arten solcher Nachbilder, positive und negative. Positive Nachbilder sehen genauso aus wie das zuvor betrachtete Objekt, negative vertauschen hell und dunkel und haben die entgegengesetzten Farben des eigentlichen Bildes.

Hier ein kleiner Test. Schauen Sie möglichst starr für eine halbe oder ganze Minute auf den kleinen Punkt in der Mitte des Kreuzes, und dann plötzlich auf den Punkt in der weißen Fläche rechts daneben.





So wie mit diesem Bild geht es mir mit der Passionszeit und überhaupt mit dem Ansehen des Kreuzes. Für eine Weile leuchtet es noch weiter in meine Wirklichkeit hinein. Als Pastor, der zurzeit in fünf Altenheimen unterwegs ist und auch recht viele Beerdigungen hat, komme ich immer wieder mit schweren Situationen in Berührung. Da wird das Mit-Leiden zur Aufgabe. Menschen auf dem Weg zum Tod, später die dunkle Trauer der Angehörigen, auch die Rede vom Erlöstsein, das wächst zusammen zu einer existenziellen Frage.
Das Nachbild des Kreuzes aber strahlt in jede Dunkelheit. Aus dem dunklen Symbol wird eines, das ganz aus Licht gewirkt zu sein scheint. So verbinden sich für mich Passion und Ostern, Tod und Leben, Trauer und Freude, Leid und Glück. Keins kann ohne das andere sein, aber selbst über dem tiefsten Tal scheint noch ein wenig die Sonne. Mir hilft die häufige Betrachtung dieses Kreuzes, die häufige Feier des Gottesdienstes. Ich nehme dieses Bild mit in meinen Alltag, der dadurch anders aussieht.
Anderen gelingt das etwa durch Meditation. Es ist gut belegt, dass Menschen, die häufig meditieren oder sich ins Gebet versenken, ihre Konzentrationskraft und Wahrnehmung dadurch stärken. Es gelingt dann, auch neue Situationen schnell zu erfassen und sich in ihnen zurechtzufinden.
Darum wünsche ich Ihnen Zeit und Lust, sich einzulassen auf den Weg des Kirchenjahres, der sich auch in dieser Gemeindezeitung abbildet: von der Passionszeit über Ostern und Himmelfahrt hin zu Pfingsten, dem dritten großen Fest des Lebens.
Dazwischen werden Konfirmationen und das Gemeindejubiläum liegen, wohl auch die Wahl eines neuen Pfarrers oder einer neuen Pfarrerin.

Das alles aber geschieht unter dem Kreuz, vor dem wir Christen immer wieder stehen, um Kraft zu schöpfen und uns an Jesus zu erinnern. Er hat es getragen, damit es durch die Auferstehung zum Symbol des Lebens im Licht werden konnte.

Pfr. Martin Heider

Gemeindefest „20 Jahre Versöhnung“

Diese Gemeinde versteht sich nicht ausschließlich als Gemeinschaft von an Projekten arbeitenden Christen, sondern hat sich auch immer wieder Zeit genommen zu feiern. So wollen wir auch in diesem Jahr ein Gemeindefest organisieren, bei dem Arbeit und Freude an der und in der Gemeinde deutlich werden.
Das Motto ist „20 Jahre Versöhnungs-Kirchengemeinde“. Einige werden jetzt sicher verwundert reagieren und sich fragen, ob diese Gemeinde wirklich erst seit 20 Jahren existiert. Das ist natürlich nicht so, aber unter dem Namen „Versöhnungs-Kirchengemeinde Iserlohn“ gibt es sie tatsächlich in diesem Jahr seit 20 Jahren. Das ist für uns Anlass genug, uns vorzustellen und unsere Freude am gemeinsamen Feiern zu präsentieren.
Das Gemeindefest findet statt vom 19. bis 21. Juni 2015.
Wir beginnen am Freitag, 19. Juni um 19.30 mit einem Kabarett. Zu Gast ist Okko Herlyn, Pfarrer und emeritierter Theologieprofessor und eben auch Kabarettist mit einer temporeichen Collage von Szenen und Songs im Rahmen der Lutherdekade zu „Hier stehe ich, ich kann auch anders!“

Am Samstag zwischen 11 und 17 Uhr werden wir auf dem Kirchplatz und dem Platz vor dem Archiv feiern. Neben Speisen- und Getränkeangeboten sind alle Gruppen der Gemeinde gebeten, ihre Arbeit darzustellen, entweder an Informationsständen, als Gesangs- oder Vortragsangebot oder auf andere kreative Weise. Sicher fällt allen dazu einiges ein. Auf dem Platz bei der Harmonie werden wir einige Großgeräte für Kinder und Jugendliche aufzustellen. Es wird Kreativangebote vom Holzwerken bis Papierschöpfen und Seidentuchfärben geben, vielleicht gibt es auch noch weitere Ideen.
Wir werden natürlich auch alle unsere Flüchtlinge einladen, die sicher gern etwas zu unserem Fest beitragen.
Es wird noch fleißig an dem Programm gearbeitet und jeder kann sich daran beteiligen.
Am Sonntag werden wir mit einem großen Festgottesdienst das Fest beschließen, zum Lobe Gottes und als Dank für alle, die sich eingebracht haben.

Dörte Knoch

- Anzeige -

informationsverarbeitung
michael jeschak
• Informations- und Kommunikationstechnik
• Software
• Netzwerke
• Internet und Intranet
• Standortvernetzungen
• Dienstleistungen
Wir machen IT sicherer ...
www.ij-Jeschak.de
Info@ij-Jeschak.de
Mittelstr. 5
58332 Schwelm
Tel.: 02336 9386 30
Fax: 02336 9386 39
Karl-Arnold-Str. 27
58644 Iserlohn
Tel.: 02371 482 196
Fax: 02371 776 840
Preiswerter Service speziell für kleine und mittlere Unternehmen aus dem regionalen Umfeld im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik. Service und Support auch für bereits installierte Anlagen und Systeme.

- Anzeige -

VORSORGE SCHÜTZT
VOR SORGEN –
UND VOR RATLOSIGKEIT
A & W BESTATTUNGEN MOTZ
58636 Iserlohn
nur in der
Pütterstraße 9
☎ 6 08 25
Inh.: A. Braun
Sprechen Sie mit uns –
auch ohne
konkreten Anlass.

Sozialberatung im Lichtblick

Das Sozialzentrum Lichtblick bietet ab dem 1. März 2015 ein neues Angebot der Sozialberatung:
Montags und mittwochs von 15-17 Uhr im Lichtblick,
Am Bilstein 10 -12, 58636 Iserlohn, ☎ 0 23 71 - 972 972 0.
Es wird ehrenamtlich durchgeführt von Karheinz Kühn, der einen breiten Erfahrungsschatz mitbringt.
Karlheinz Kühn, geb. 1950, hat Ausbildungen als Industriekaufmann und staatlich-geprüfter Betriebswirt. Bei der Bundesagentur für Arbeit hat er ein Studium für den gehobenen Dienst absolviert und als Dipl.-Verwaltungswirt abgeschlossen. Insgesamt hat Karlheinz Kühn von 1977 bis 1992 bei der Arbeitsagentur Iserlohn gearbeitet.
Von 1993 bis 2014 hat Karlheinz Kühn erfolgreich im Berufsförderungswerk Dortmund als Rehabilitationsberater gearbeitet. Seit dem 1.7.2014 ist er Ruheständler.
Karlheinz Kühn hat aufgrund seiner jahrzehntelangen beruflichen Tätigkeit im Sozialen Bereich umfangreiche Kenntnisse im Bereich der Grundsicherung (SGB II und XII) und dem Arbeitsförderungsrecht (SGB III). Hier möchte Karlheinz Kühn seine Kenntnisse gern weitergeben. Ehrenamtlich ist Karlheinz Kühn übrigens Presbyter bei der ev.-ref. Kirchengemeinde Dahle.

Goldkonfirmation

Am 28. Juni 2015 wird in der Evangelischen Versöhnungs-Kirchengemeinde Iserlohn das Jubiläum der Goldenen Konfirmation begangen. Eingeladen sind alle, die in den Jahren 1964 und 1965 in Iserlohn oder andernorts konfirmiert worden sind. Auch diejenigen, die ihre 60., 65. oder 70. Jubelkonfirmation festlich begehen möchten, sind herzlich eingeladen. Der Festgottesdienst findet um 10.30 Uhr in der Obersten Stadtkirche statt, daran schließt sich ein Empfang und ein gemeinsames Mittagessen im Lutherhaus an. Natürlich soll auch Gelegenheit sein, gemeinsam an die Konfirmandenzeit zurückzudenken, Erinnerungen auszutauschen und alte Bekanntschaften neu aufzufrischen.
Bitte benachrichtigen Sie auch Ihre Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden und helfen Sie uns bei der Adressensuche, indem Sie Ihnen bekannte Namen und Anschriften dem Gemeindebüro mitteilen.
Anmeldungen nimmt das Gemeindebüro telefonisch unter ☎ 0 23 71 - 79 51 61 entgegen.

Die Konfirmanden von 1964 mit Pfr. Hörster

- Anzeige -

- Anzeige -

Möge Gott auf dem Weg, den du vor dir hast, vor dir hergehen. Das ist mein Wunsch für deine Lebensreise.

Mögest du die hellen Fußstapfen des Glücks und des Friedens finden und ihnen auf dem ganzen Weg folgen.

Irischer Segenswunsch

Oberste Stadtkirche

Konfirmandengruppe I
Bezirk Ost-Pfrn. Schöttler
18. April, 15.00 Uhr

Inken Isa Berlin
Jan-Niklas Brinker
Ben Elten
Caroline Erdmann
Vanessa Haake
Tilda Hennes
Luca Kettig
Svea Lütke-Twenhöven
Nils Mackenroth
Jasmin Michalski
Thomas Meier
Krischan Naumann
Gina Smarza
Bastian Springer
Henriette Tiemann
Nica Turkiewizc
Pascal Vollmann
Hendrik Ziemann

Oberste Stadtkirche

Konfirmandengruppe II
Bezirk Ost-Pfrn. Schöttler
19. April, 10.30 Uhr

Carolin Aßmann
Laura von Calle
Felix Ehmke
Anna Lena Hartmann
Sarah-Katharina Kohlmeier
Tristan Meerstein
Verona Menze
Louis Nölle
Benjamin Pohl
Jona Richter
Angus Riedel
Vanessa Six
Henri Vaihinger
Leonie Wewer

Bauernkirche

Konfirmandengruppe
Bezirk West-Pfr. Löprich
26. April, 10.30 Uhr

Maximilian Allendorf
Colin Asbeck
Lina Bader
Ben Ole Becker
Svea Bochynek
Philip Bösch
Luca Brehm
Nils Büchner
Frieda Burghoff
Lukas Fritsch
Antonia Heyerhoff
Elisa John
Naomi Knäpper
Lina Kykal
Julian Ludwig
Mika Alexander Maruhn
Fabienne Misse
Aljoscha Pendo
Mika Paul Philipps
Leon Gabriel Pocher
Paul Schulte
Tim Struk
Johanna Tümmler
Johanna Uhl
Yves-Marten Vitins

Alphakurs und **A**sylbewerber aus **A**rmenien und **A**serbeidschan sind die Stichworte, die mir zuerst einfallen. **A**ktuell **a**rbeite ich im **A**lphakurs mit und leite eine Gruppe für russisch sprechende **A**sylbewerber, die ich einfach ins Herz geschlossen habe. **A**nnahme ist ein großes Thema: sich selbst **a**nnehmen und den **A**nderen als das, was er ist: Kind Gottes.

Blutdruck oft niedrig, **B**atteriestatus hin und wieder auch, aber **b**odenständig und meist **b**ereit zu helfen. **B**eten als Kraftquelle.

Christus ist der Herr meines Lebens, dem ich vertraue.

Dankbar bin ich für Gottes Liebe und so vieles, das mir anvertraut ist an Gaben, Aufgaben, Menschen.

Echtes mag ich; das habe ich von meinen **E**ltern, denen ich viel verdanke. Sie waren immer **e**hrlich, aufrichtig und in der **E**rziehung gerecht.

Fahrradfahren mag ich, **f**rische Luft, **F**otografieren, und ich **f**reue mich, dass ich keine **F**urcht vor dem Computer habe.

Gottesdienst feiern, **g**eistlichen **G**emeindeaufbau fördern, **G**astfreundschaft in der **G**emeinde üben, **G**emeindebrief **g**estalten - da bringe ich mich **g**ern ein.

Hilfswerk "Kirche im Osten" ist die **H**erausforderung meines Lebens.

Iserlohnerin in xter Generation. **I**ndigen, sozusagen.

Jahrgang 1953, die **J**ugend ist also vorbei, aber im Herzen fühle ich mich **j**ung!

Kirchcafé - eine wunderbare Einrichtung in unserer Gemeinde, **K**ommunikationsort und **K**ontaktstelle. Dank an das tolle **K**irchcaféteam!

Lesen würde ich gerne mehr, habe aber **l**eider nur im Urlaub richtig Zeit dafür. Und dann am **l**iebsten historische Romane.

"**M**orgenstund", mein Lieblingsfrühstücksbrei, ohne **M**ilch, aber mit **M**andel**m**us - dann bin ich bestimmt kein **M**orgen**m**uffel.

Nowotscherkassk, unsere russische Partnerstadt, gehört zu den Orten, die ich in meinem Leben am häufigsten besucht habe.

Orgelmusik im Gottesdienst mag ich sehr, Anbetungslieder mit verschiedenen Instrumenten auch, und ich singe gern.

Presbyterin bin ich seit vielen Jahren. Ein wichtiges Thema ist mir die **P**farrstellenbesetzung. **P**rojektbezogener Einsatz liegt mir mehr als Debattieren. Ich bin eher **p**raktisch veranlagt.

Quiche esse ich gern, wie mir überhaupt französische oder Mittelmeerküche schmeckt. Leider esse und koche ich zu gern!

Russische Literatur habe ich mal als Neigungsfach studiert. Gott hatte aber einen Plan dabei, und heute kann ich die Sprache vielfach gebrauchen.

Schokolade, **S**udoku, ... die kleinen Laster! Etwas **S**port als Ausgleich für langes **S**itzen im Büro. **S**tille **s**uchen. **S**chlecht reden über andere finde ich **s**cheußlich.

Trompete spiele ich seit meinem 40. Lebensjahr, seit 20 Jahren im Posaunenchor; **t**ägliches Üben ist nicht so mein Ding.

Urlaub machen ist schön, z.B. an der Ostsee; nach Hause zurückkehren ist dann **u**mso schöner.

Verheiratet bin ich mit meinem Mann Hans-Heinrich Stricker seit **v**ierzig Jahren. Leider haben wir keine eigenen Kinder, aber eine Reihe Patenkinder und **v**iel **V**erwandtschaft.

Wahlspruch: Derzeit die Jahrslosung: Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob (Römer 15,7).

Ein **X** für ein U lasse ich mir nicht gern vormachen, bin aber eher gutgläubig als misstrauisch.

Yangtse, **Y**okohama, **Y**osemite und andere exotische Orte habe ich nie besucht, ich vermisse sie aber auch nicht wirklich.

Zuversichtlich - das ist meine Grundstimmung.
Gott gelangt zu seinem **Z**iel!

Partnerschaftsbegegnung mit der Elias Gemeinde in Berlin!

Vom 26. - 29.3. findet das diesjährige Palmarumtreffen in Berlin statt. Es wird das 38. offizielle Treffen mit den Berlinern sein. Schon lange nicht mehr mitgezählt werden die „inoffiziellen“ Treffen zu Seminaren oder auch anderen, teils freudigen, teils traurigen Anlässen. Bereits am 22.2. war eine kleine Iserlohner Delegation in der Berliner Gethsemanekirche, um Pfarrer Heinz-Otto Seidenschnur in den Ruhestand zu verabschieden. Pfarrer Seidenschnur war als Nachfolger für den leider viel zu früh verstorbenen Pfarrer Georg Katzorke für die Belange der Partnerschaft zuständig. Vielen wird er sicherlich in Erinnerung bleiben, hat er doch bei den Palmarumbegegnungen in Iserlohn in den Gottesdiensten gepredigt. So zuletzt auch im letzten Jahr in der Johanneskirche am Nussberg oder 2012 in der Christuskirche am Roden.

An der diesjährigen Begegnung wird er noch einmal teilnehmen. Es hoffen allerdings alle Berliner und Iserlohner Freunde der Partnerschaftsbegegnung, dass Heinz-Otto Seidenschnur als Freund erhalten bleibt. Dieses Jahr in Berlin wird Pfarrer Jürgen Löprich beim Gottesdienst in der Eliasgemeinde die Predigt halten.

Hans-Jürgen Michels

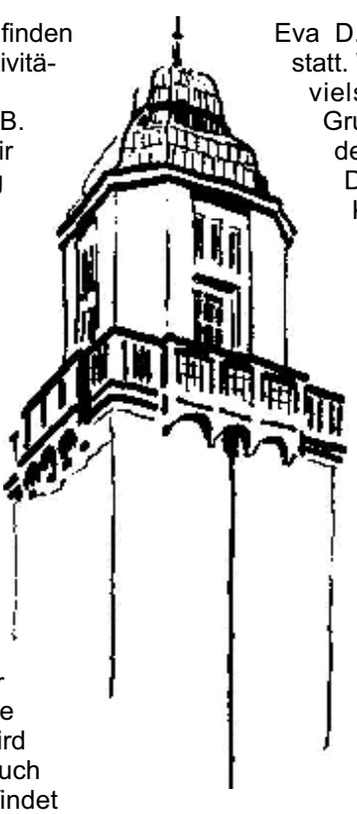
Anmeldung Konfirmanden 2015

Nach den Sommerferien beginnt der KU (=Kirchlicher Unterricht) für die neuen Katechumenen. Die Konfi-Zeit dauert etwa 1 ½ Jahre und endet mit der Konfirmation nach Ostern 2017. Eingeladen sind alle, die zwischen dem 1.7.2002 und dem 1.7.2003 geboren sind oder die ab August 2015 die 7. Klasse besuchen.
Die Anmeldung erfolgt schriftlich an das Gemeindebüro:
Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde Iserlohn,
Piepenstockstr. 29, 58636 Iserlohn.

Im Frühjahr werden die Anmeldeunterlagen per Post verschickt. Wer bis Mai noch keine Anmeldung bekommen hat, aber dennoch am KU teilnehmen möchte, melde sich bitte telefonisch oder per E-Mail im Gemeindebüro: Frau Sahlmann ☎ 0 23 71- 79 51 61
E-Mail: sabine.sahlmann@kk-ekvw.de
Auch wer noch nicht getauft ist, aber am KU teilnehmen möchte, ist herzlich willkommen!

Informationen aus dem Alten Stadtbad

Das neue Jahr hat begonnen und wieder finden ein umfangreiches Programm und viele Aktivitäten großen Anklang.
Die ersten größeren Veranstaltungen wie z. B. die Karnevalsfeier fanden bereits statt. Wir stellen immer wieder fest, wie wenig bekannt ist, dass unsere Begegnungsstätte öffentlich ist. Das heißt, jeder ist herzlich eingeladen, an unserem bunten und informativen Programm teilzunehmen.
Von montags bis freitags ab 14 Uhr ist das Café geöffnet. Es finden Vorträge oder Spielnachmittage, regelmäßige Tanznachmittage mit Livemusik, eine Liederrunde zum Mitsingen alter Volkslieder und auch eine Klönrunde statt. Natürlich kann man sich auch einfach nur zum Kaffeetrinken treffen oder eine Rast einlegen. Ebenfalls ist es möglich, die Räumlichkeit privat oder als Gruppe zu mieten.
Auch zum Gesprächsfrühstück mit den Pfarrern i.R. Kramer und Foos ist jeder herzlich eingeladen. Es findet alle 14 Tage dienstags um 9 Uhr statt - Voranmeldung wird erbeten. Eine Gymnastikgruppe, an der auch externe Besucher teilnehmen können, findet zwei mal wöchentlich unter der Leitung von Eva D. Neumann in unserem Gymnastikraum statt. Wenn Sie selbst einen schönen Raum mit vielseitiger Ausstattung für eine kleinere Gruppe suchen, sprechen Sie uns an. Auch den Gymnastikraum kann man mieten.



Desweiteren gibt es in unserem Haus eine Kegelbahn für eine Gruppe bis 12 Personen, die für 7 €/Stunde zu mieten ist.
Sie erreichen uns unter der Telefon-Nr. 20536.
Auch in diesem Jahr findet wieder ein Tanz im Mai statt und wie alle anderen Veranstaltungen finden Sie die Termine in unserem Monatsprogramm an den gewohnten Stellen und in unserem Begegnungszentrum sowohl als Aushang als auch im Faltblatt.
Für die Terminplanung berücksichtigen Sie bitte, dass unsere Begegnungsstätte vom 13. bis 24. Juli zwecks Betriebsferien geschlossen bleibt.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Für das Mitarbeiter-Team E. Tesche

Männerstimmen „on tour“

Bereits zum siebten Mal ging es für die Männerstimmenreisegruppe der Iserlohner Kantorei auf Reisen. Bei den Fahrten steht nicht der Gesang, sondern das Kennenlernen neuer Städte und die Kultur im Vordergrund. In diesem Jahr ging es mal nicht ins Ausland sondern nach Hamburg.
Bereits am ersten Tag stand ein „Highlight“ auf dem Programm. Ziel war das Miniaturwunderland in der Speicherstadt. Diese einmalige, in 13 Jahren entstandene Modelleisenbahnanlage, auf der nicht nur Züge und Autos fahren, sondern auch Flugzeuge fliegen, lädt den Besucher zum Staunen ein. Eine spezielle Führung hinter den Kulissen gibt Einblick in die mittlerweile erreichte Perfektion durch das Erbauerteam. Eine historische Fleetfahrt über die Kanäle der Stadt und der Speicherstadt rundeten den Tag ab, bevor es am Abend im „Fischereihafen Restaurant“ in Altona, dank eines großzügigen Gönners, ein Essen vom Allerfeinsten gab.
Am Tage darauf ging es mit der S-Bahn nach Wedel zur Schiffsbegrüssungsanlage. Hier werden alle grösseren vorbeifahrenden Schiffe begrüsst und verabschiedet, indem die Nationalflagge des Herkunftlandes gehisst und die Nationalhymne gespielt wird. Nach der Rückkehr in die Hansestadt ging es mit dem Lift noch schnell auf den Michel, dem Wahrzeichen von Hamburg. Von der in 106 m Höhe gelegenen Aussichtsplattform hat man einen einzigartigen Überblick über Hafen und Stadt.
Natürlich auch über St. Pauli. Der Besuch der Reeperbahn und der sich dort befindlichen „Einrichtungen“ (natürlich nur von außen) gehört bei einem Aufenthalt in Hamburg dazu. Begleitet von Svenja, einer echten „Hamburger Schnute“ wurden die „Männer“ bei einer offiziellen Führung „Ahoi,St. Pauli bei Nacht“ mit Witz, Charme und großem Hintergrundwissen über die sündige Meile geführt und geleitet.
Trotz Lokführerstreik wurde die Heimat am Sonntagnachmittag sicher wieder erreicht. Jetzt gilt es, ein Ziel für 2015 zu finden.

Hans-Jürgen Michels

- Anzeige -

Neuerscheinung - ab sofort im Buchhandel erhältlich

Hans-Heinrich Stricker

Die Inklusion Gottes

Ein Lesebuch zur Einbeziehung Gottes ins Alltagsleben
Gewohntes und ungewohnte Ansichten und Erfahrungen

Lit-Verlag, Reihe Glauben und Leben
ISBN 978-3-944804-02-6

Ilka Hennes
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Praxis für Beratung und Psychotherapie
Weststraße 17
58638 Iserlohn
Telefon 02371 9198660
praxis@psychotherapie-hennes.de
www.psychotherapie-hennes.de

Frauenhilfe Grüner Weg

Die Frauenhilfe Grüner Weg trifft sich alle 14 Tage am Mittwochnachmittag im Gemeindehaus Dördel, Dördelweg 25. Die Treffen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, von 15 bis ca. 17 Uhr statt. Sie beginnen mit einer Andacht und einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Danach steht dann immer ein anderes Thema auf dem Programm:

11.03. Lutherisch - reformiert - uniert: Unterschiede und Gemeinsamkeiten. - Ref.: Pfr. Jürgen Löprich

25.03. Tischabendmahl in der Passionszeit mit Pfrn. Martina Bergmann - 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

08.04. Leben und Arbeiten in Jerusalem - Bildbericht von Eva Pungel

21.04. (Dienstag!) Besuch in den „Pastor-Horstmann-Behindertenwerkstätten“
Treffen: 12.20 Uhr am Gemeindehaus Dördel
Besichtigung: 13.00 Uhr bis 15.45 Uhr - anschließend gemeinsames Kaffeetrinken im Gemeindehaus Dördel - Ref.: Frau Herbold
- Anmeldung erforderlich -

06.05. Frühlingsbilder, -geschichten, -gedichte, und -lieder - Ref.: Veronika Bonefeld

20.05. Bildbericht über die Algarve in Portugal
Ref.: Pfr. Jürgen Löprich

03.06. Rückblick auf das Jahr 2014 mit Bildern unserer Frauenhilfe - Ref.: Sigrun Greve

17.06. Tagesfahrt
7.00 Uhr: Abfahrt Kindergarten Grüner Weg
7.10 Uhr: Abfahrt Gemeindehaus Dördel,
unterwegs: Frühstück am Bus,
Stadtrundfahrt u. Dombesichtigung in Minden - Dauer ca. 1 ½ Stunden, Besichtigung der Schiffsmühle an der Weserpromenade,
anschließend gemeinsames Mittagessen
Besuch im Sinnenpark „Menschen begegnen Jesus - Leben zur Zeit Jesu in Israel“ in Hille - Führung und Kaffeetrinken,
ca. 18.00 Uhr: Rückfahrt nach Iserlohn
Kosten: 50,- € pro Person (einschl. aller o.a. Leistungen). Bei Interesse sollte eine Anmeldung möglichst bald erfolgen (Anzahlung 25,- €) Der Restbetrag ist bis zum 10. Mai 2015 zu zahlen.

01.07. Der Hospizverein Iserlohn e.V. stellt seine ambulante Hospizbegleitung vor. - Ref.: Britta Dilcher

Zu allen unseren Veranstaltungen sind Gäste immer herzlich willkommen. Nähere Informationen und Anmeldungen zu der Besichtigung in den Werkstätten am Dienstag, 21. April 2015 sowie zu der Tagesfahrt am Mittwoch, 17. Juni 2015 (unbedingt erforderlich) unter der ☎ 0 23 71 - 66 01 09.

Sigrun Greve (Vorsitzende)

Frauenhilfe Dördel

Die Frauenhilfe Dördel trifft sich alle vier Wochen um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Dördel, Dördelweg 25. Folgendes steht für die kommenden Monate auf dem Programm:

06.03. Freitag! Weltgebetstag in der Reformierten Kirche, 15.00 Uhr Einstimmung, 16.00 Uhr ökumenischer Weltgebetstags-Gottesdienst

18.03. Lustiger Klön-Nachmittag mit Kaffeetrinken ohne weiteres Programm, da ein Teil der Frauenhilfe auf Luthers Spuren im Osten Deutschlands wandelt.

15.04. Wir feiern gemeinsam das Abendmahl in der Osterzeit.

13.05. „Wer warst du?“ - Die Frage nach Katharina von Bora, die mit Martin Luther verheiratet war. Referentin: Ruth Hansen, Pfarrerin für Frauen arbeit im Kirchenkreis Iserlohn

10.06. Wilhelm Busch - Dichter und Zeichner, berühmt durch seine Bildergeschichten, die Verse und Zeichnungen verbinden und die Personen und Situationen charakterisieren. Ein lustiger Nachmittag mit Pfarrer Wilhelm Gröne aus Menden

Gäste sind zu unseren Veranstaltungen jederzeit herzlich willkommen.

Elke Bues

- Anzeige -

Wichernhaus Josefstr. 15 58638 Iserlohn
Altenhilfeeinrichtung

Wir bieten durch unser Fachpersonal eine bestmögliche Pflege und Betreuung, insbesondere bei Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind. Wir beraten und informieren SIE gerne kostenlos und unverbindlich.

Tel. 0 23 71/91 97 -0
Fax 0 23 71/91 97 -18

wichernhaus.iserlohn@pertheswerk.de
www.wichern-iserlohn.perthes-werk.de

Typisch Frau!

Bei unseren Angeboten, wie zum Beispiel „typisch Frau - kommunikativ“, „typisch Frau - kreativ“, „typisch Frau - unterwegs" oder „typisch Frau - Film ab!“ bewegen uns Themen über Gott und die Welt, interessante Gespräche, gute Begegnungen und vieles mehr.

Wir, das sind Almut Lausberg, Monika Bellinghausen, Ilka Hennes, Tine Adebahr und Sabine Schmitt, freuen uns sehr über neue Gäste, die einfach mal vorbeischauen wollen.
Treffpunkt ist jeweils am letzten Freitag im Monat von 19.30 - ca. 21.30 Uhr im Checkpoint im Lutherhaus an der Obersten Stadtkirche.

Kontakt und Infos: *Ilka Hennes, ☎ 0 23 71 - 15 50 111*
E-mail:typisch-frau@gmx.de

FrauenFrühstück

Das nächste FrauenFrühstück findet wieder im Lutherhaus statt. Am 30.05.2015 öffnen sich pünktlich um 9.30 Uhr die Türen. In bewährter Weise werden wir uns alle erst einmal das Frühstück „auf der Zunge zergehen lassen“!
Danach gibt es ein Referat zum Thema „Schönheit“. Denn wir wissen: Wahre Schönheit kommt von Innen!!!

Herzliche Einladung an alle Frauen, die gerne in gemütlicher Runde ein vielfältiges und leckeres Frühstück bei netten Gesprächen genießen möchten.

Weitere Infos: Eva Neumann
☎ 0178 - 519 7099

Frühstückstreffen

!!! Achtung Änderungen!!!
Seit Anfang des Jahres trifft sich die ev. Frauenhilfe Grüner Weg alle 14 Tage am Mittwoch um 10 Uhr mit den Besucherinnen und Besuchern der Tagesgruppe der Diakonie und deren Betreuern/innen zum gemeinsamen, integrativen Frühstück im Gemeindehaus, Dördelweg 25. Dazu sind alle interessierten Männer und Frauen ganz herzlich eingeladen. Wir essen miteinander, singen und musizieren zusammen, hören eine kurze Andacht und haben uns immer viel zu erzählen. Wir freuen uns über jede und jeden, die/der durch seine Teilnahme diese für alle bereichernde Arbeit unterstützt.

Hier die nächsten Termine:
04. und 18. März 2015
01., 15. und 29. April 2015
13. und 27. Mai 2015
10. und 24. Juni 2015
Haben Sie Fragen? Auskünfte erteilt
Sigrun Greve ☎ 0 23 71 - 66 01 09

- Anzeige -

Party-Service Schroter
Wir verwöhnen Ihren Gaumen
mit Speisen aus der Region
Schauen Sie in unsere neue
Party Service Karte
Ab sofort bei uns erhältlich
Wir haben an Feiertagen und für
Gesellschaften keinen Ruhetag.

Restaurant
La Maison Schröter
Oestricher Straße 69
58638 Iserlohn
Tel. **02371/50244**
www.schroter.de
Mittwoch bis Freitag
11:30 – 14:30 Uhr
17:30 – 23:00 Uhr
Samstag und Sonntag
11:30 – 23:00 Uhr

- Anzeige -

GGE - Frauentag

THEMA
Veränderungsprozesse gut gestalten
Welche Frau kennt das nicht in ihrem Leben? Wir wünschen uns Veränderung, haben gute Vorsätze, ... und schaffen dann oft genug doch nicht, was wir uns vorgenommen haben. Frustriert bleiben wir zurück.
Aber es gibt natürlich auch Veränderungen, die von außen auf uns zukommen und uns aufgenötigt werden - Veränderungen, die wir vielleicht gar nicht wollen: Die Kinder werden erwachsen und verlassen die Familie, die Ehe zerbricht, Krankheiten ereilen uns, wir müssen den Arbeitsplatz wechseln, umziehen….
Tamara Hinz wird als erfahrene Referentin davon berichten, wie wir die Kraft finden, freiwillige und aufgezwungene Veränderungen mit Gottes Hilfe positiv zu gestalten.
Die Workshops am Nachmittag greifen das Thema in vielfältiger und kreativer Weise auf.

Programm
Ab 9.30 Uhr Empfang
10.00 Uhr Begrüßung, Lobpreiszeit
10.45 Uhr „Da müsste sich dringend etwas ändern- Veränderungsprozesse im Leben gut gestalten.
Impulsreferat von Tamara Hinz
11.45 Uhr Vorstellung der Workshops
12.00–13.30 Uhr Mittagessen
13.30–15.30 Uhr Workshops
15.30–16.15 Uhr Kaffee und Kuchen
16.30–17.30 Uhr Gemeinsamer Abschluss

Veranstalter
Geistliche Gemeinde-Erneuerung (GGE) in der Evangelischen Kirche - Region Westfalen
Leitung: Frauenteam des Arbeitskreises der GGE-Westfalen

Ort
Oberste Stadtkirche und Lutherhaus
Kurt-Schumacher-Ring 14
58636 Iserlohn (Innenstadt)

Kosten
20 € (inklusive Mittagessen, Kaffee/Kuchen)
Wichtig: Niemand soll aus finanziellen Gründen zu Hause bleiben müssen. Zwecks Ermäßigung bitte mit dem Regionalbüro Kontakt aufnehmen!

Teilnehmerbeitrag bitte überweisen auf das Konto
GGE-Westfalen
BIC: GENODED1 DKD
IBAN: DE49 3506 0190 2111 1720 16
Vermerk: Frauentag 2015, Name bitte angeben!
Anmeldeschluss: 2. März 2015

Informationen und Anmeldung
GGE-Regionalbüro, Frau Silvia Jöhring-Langert
Nepomukstr. 71 a, 59556 Lippstadt
Tel: 0 29 41 – 76 75 67
Fax: 0 29 41 – 76 75 68
Mail: gge-westfalen@t-online.de
Homepage: www.gge-westfalen.de

- Anzeige -

ALPHA Buchhandlung
- Bücher zum Leben
- Medien
- Präsente
- Bestellservice
Vinckestr. 9-13, 58636 Iserlohn (Opel Nolte)
Tel. 02371 29397, E-Mail: iserlohn@alpha-buch.de

- Anzeige -

°gebäude-management
°energie-management °ulf mackenroth
beraten, planen, betreiben, schulen
sie wohnen - wir kümmern uns um die details !
+energieberatung
+verbrauchsoptimierung
+unabhängige bauherrenberatung
+hausverwaltung
+technische gebäudeausrüstung
+facility management
ulf mackenroth dipl.-ing. (fh)
soenneckenstrasse 54
58636 iserlohn

Bibelgesprächskreis „Schatzsuche“

Ist der Predigttext am Sonntag für Sie manchmal schwer zugänglich? Hätten Sie vielleicht Freude daran, sich vorher auf den Text einzustimmen? Dann sind Sie im Bibelgesprächskreis „Schatzsuche“ an der richtigen Stelle. Seit Jahren gibt es in unserer Gemeinde diesen Kreis, der in den Predigttext des folgenden Sonntags einführt. Das Interessante daran ist u.a., dass jedes Mal ein anderer Referent seine Gedanken zum Text vorträgt und zum Gespräch darüber ermutigt. Kommen Sie einfach ohne Anmeldung zur Schatzsuche!
Herzlich willkommen an jedem 2.+4. Donnerstag um 20 Uhr im Griesenbeckhaus.
Infos: W. Schmitt, ☎ 15 12 61

Gebet für Kranke

An jedem 4. Donnerstag im Monat findet von 15.30 bis 19.30 Uhr das Gebet für Kranke in der Obersten Stadtkirche statt. In dem Vertrauen darauf, dass Gott sich den Kranken zuwendet, wollen wir dem Auftrag Jesu Rechnung tragen und um Heilung für Menschen bitten. Für dieses unentgeltliche Angebot der Versöhnungs-Kirchengemeinde haben sich Mitarbeitende aus der Gemeinde schulen lassen.
Wenn Sie das Gebet für Kranke in Anspruch nehmen möchten, nehmen Sie bitte vorher Kontakt mit Brigitte und Wolfgang Schmitz auf (☎ 0 23 71 - 2 21 05). Eine telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich! Weitere Informationen finden Sie auf den in den Kirchen ausliegenden Flyern.

Seniorenkreis Dördel

Alle vier Wochen trifft sich der Seniorenkreis Dördel um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Dördel, Dördelweg 25.
Folgendes steht auf unserem Programm:

04.03. Pfr. Löprich nimmt uns mit auf eine Bilder-Reise nach Dalmatien
01.04. „Jesu meine Freude“ Pfr. Kramer spricht über Johann Franck und sein Lied
29.04. Gesundheit durch richtige Information - Referentin: Frau Pernes
27.05. „Unser tägliches Brot gib uns heute“ (Teil 2) – mit Bäckermeister Karl Schreiber
24.06. „Wir Kriegskinder“ - Betrachtungen von Pfrn. Ruth Hansen

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Elke Bues

- Anzeige -

Konzerte in den kommenden Monaten

Durch die Nacht zum Licht …
… führt uns der Leidensweg Jesu, von Passion zu Auferstehung!
Die **Vertonung des Stabat Mater** von Giovanni Battista Pergolesi bildet in der Passionszeit einen besonderen musikalischen Akzent. Opernhafte Melodik, Theatralik und neapolitanischer Stil zeichnen selbst die geistlichen Werke des Komponisten aus. Mit Anne-Kathrin Rosenstock singt ein Iserlohner Eigengewächs die Sopranpartie. Das Konzert findet entgegen der Ankündigung im Jahresprogramm in der Obersten Stadtkirche statt!!
Licht und Auferstehung wird wie immer im traditionellen **Festlichen Osterkonzert** erfahrbar, das diesmal von zwei Blechbläsern der Musikschule gestaltet wird.
Darüber hinaus feiern wir mit dem Himmelfahrts-Oratorium von Johann Sebastian Bach und dem Utrechter Te Deum von Georg Friedrich Händel ein wahres Barockmusikfest innerhalb der österlichen Freudenzeit.
Bachs **„Himmelfahrts-Oratorium“**, heute BWV 11, wurde vom Komponisten selbst als Oratorium In Festo Ascensionis bezeichnet. „Lobet Gott in seinen Reichen“ lautet der Eingangstext von Christian Friedrich Henrici, genannt Picander. In Chören, Arien und Rezitativen erzählt das Werk die biblische Handlung der Himmelfahrt Jesu. Das kunstvolle Werk steht zusammen mit dem Oster-Oratorium leider im Schatten des volkstümlichen Weihnachts-Oratoriums. Das klangschöne Werk spricht für sich.

Die Veranstaltungen im Einzelnen:

Sonntag, 1. März - 17.00 Uhr
Oberste Stadtkirche
Violoncello solo
Isang Enders, Violoncello
Der Sohn einer deutsch-koreanischen Musikerfamilie erlebte eine Bilderbuchkarriere. So spielte der Cellist im zarten Alter von 20 Jahren schon in der Sächsischen Staatskapelle Dresden. Er ist inzwischen auf allen namhaften Festivals zuhause. Zuletzt machte er Furore mit seiner Einspielung der Bach'schen Suiten für Cello solo, die er in Teilen auch in Iserlohn präsentieren und mit einem zeitgenössischen Werk von Charlotte Bray kontrastieren wird.

Sonntag, 22. März - 17.00 Uhr
Oberste Stadtkirche (geändert!)
Giovanni Battista Pergolesi: Stabat Mater
Lieder und Arien des Barock
Anne-Kathrin Rosenstock, Sopran
Christine Lichtenberg, Alt
KMD Hanns-Peter Springer, Orgel

Ostermontag, 6. April - 17.00 Uhr
Oberste Stadtkirche
Festliches Osterkonzert
Werke von Bach, Händel, Stamm
Martin Schröder, Trompete
Adrian Ebmeyer, Horn
Hans-André Stamm, Orgel
Eine Besetzung der Extraklasse, die die Osterfreude glänzend zelebrieren wird!

Sonntag, 26. April - 18 Uhr
Oberste Stadtkirche
Georg Friedrich Händel
Utrechter Te Deum und Jubilate
Georg Friedrich Händel
Orgelkonzert in F-Dur
Johann Sebastian Bach
„Himmelfahrts-Oratorium“: Lobet Gott in seinen Reichen!
Cornelia Samuelis, Sopran
Dagmar Linde, Sopran II
Susanne Schaeffer, Alt
Mark Heines, Tenor
Daniel Blumenschein, Bass
KMD Ute Springer, Orgel
Camerata Instrumentale Siegen
Leitung: Annette Pankratz
Evangelische Kantorei Iserlohn
Gesamtleitung: KMD Hanns-Peter Springer
Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse

Iserlohner Marktmusiken
Reformierte Kirche
jeweils Samstag, 11.15-11.45 Uhr

11. April Somebody loves me
Songs von Gershwin, Porter u.a.
Dieter Jansen, Vibraphon
Werner Geck, Piano

18. April Englische Klänge
Flauti Iserlohn (Foto)

25. April Tastenzauber
Klavierklasse Andreas Hering
Musikschule Iserlohn

2. Mai CANTATE!
Seniorenkantorei *(Foto links)*
Leitung: KMD Hanns-Peter Springer

9. Mai Blessed!
PopChor RiSE UP! *(Foto unten)*
KMD Ute Springer, Klavier
Leitung: KMD Hanns-Peter Springer

16. Mai Musica Mixta
Duo Time and Again:
Dr. Hans-Heinrich Stricker, Saxophon und Flöte
Ulrich Langmesser, Klavier

23. Mai Auf dem Weg …
Posaunenchor der VKG
Leitung: KMD Hanns-Peter Springer

30. Mai Brunn alles Heils
An der Schulze-Orgel von 1847/1994
KMD Hanns-Peter Springer

Konzerte und mehr

Samstag, 9. Mai - 18 Uhr
Oberste Stadtkirche
König David
Pop-Musical von Andreas Mücksch und Barbara Schatz
Junger Chor *5nach5*
Instrumentalisten
KMD Ute Springer, Leitung
Im Musical ist die Geschichte von König David vertont. Er hat in seinem Leben viele Höhen und Tiefen erlebt, hat sich immer wieder auf neue Situationen einstellen müssen, war in seinem Leben erfolgreich und gleichzeitig immer wieder geprüft. Dabei hat er immer - auch in schweren Zeiten - Gottes Beistand gespürt. So kann seine Lebensgeschichte uns auch heute Richtschnur und Hilfe sein.

Pfingstmontag, 25. Mai - 17 Uhr
Oberste Stadtkirche
Hans-Martin Linde zum 85. Geburtstag
Werke von Bach, Linde
Katrin Sons, Blockflöte
KMD Hanns-Peter Springer, Orgel
Er ist einer der bedeutendsten deutschen Blockflöten-Virtuosen und – in Iserlohn als Pfarrerssohn aufgewachsen – der Kirchenmusik an der Obersten Stadtkirche schon in den frühesten Jahren verbunden. Seit 1957 lebt er in Basel, trat weltweit als Solist und Kammermusiker auf und blickt auf eine erfolgreiche internationale Karriere als Dirigent, Pädagoge, Juror und Komponist zurück. CDs und davor eine Fülle von Plattenproduktionen dokumentieren seine Bedeutung als umfassend schaffender Musiker. Sein Geburtstag am Pfingstsonntag lädt zu einer Hommage ein.

Samstag, 13. Juni - 18.30 Uhr
Oberste Stadtkirche Iserlohn
Der Garten des Riesen
Ein Märchenspiel nach der Geschichte „Der eigensinnige Riese“ von Oscar Wilde
Erweitertes Mittelstufenorchester der Musikschule Iserlohn
Edyta Pietrasch-Szyszko, Einstudierung und Leitung
MINIs und MAXIs der Kinder- und Jugendkantorei Iserlohn
KMD Ute Springer, Leitung

Das Projekt „Der Garten des Riesen“ ist eine große Kooperation von Musikschule und Kinderkantorei. Die etwa 75 mitwirkenden jungen Musiker beider Institutionen und natürlich auch das Publikum erleben hautnah, dass in Iserlohn niveauvolle Kulturarbeit mit Kindern an verschiedenen Orten ganz selbstverständlich zu Hause ist.
In Form eines Musicals erzählen die SängerInnen und InstrumentalistInnen das Kunstmärchen „Der eigensinnige Riese“ von Oscar Wilde. Der Protagonist erfährt mit der Zeit, dass Nächstenliebe ein viel höheres Gut ist als materieller Reichtum. Durch diese Erkenntnis geöffnet ist er auch so weit, Jesu Leiden für die schuldige Welt wahrzunehmen.

Kirchen Klingen
Die beliebte Reihe im Evangelischen Kirchenkreis Iserlohn wird im gleichen Format fortgesetzt.
Kirchenführungen, Musik und Begegnung

Offenes Singen „Der Mai ist gekommen“

Freitag, 1. Mai 2015, 12 Uhr Reformierte Kirche Iserlohn
Herzliche Einladung an alle singbegeisterten Menschen, alte und neue Frühlingslieder zu singen!
Begleitung Ernst W. Klar, Klavier, Gitarre

Tanz und Bewegung -

ein fortlaufender Kurs für alle, die Freude an Musik und Bewegung haben.
Einstieg jederzeit möglich.
Jeden Dienstag ab 20.30 Uhr im Bewegungsraum des ev. Kindergartens,
Hindenburgstraße 1
58636 Iserlohn
Sakrale Tänze, Körperarbeit, Folklore und Improvisation (leicht bis mittel)
Tanzleiter Ernst W. Klar, ☎ 02371 - 83 52 52

„Der Mai will sich mit Gunst beweisen“

Am 10. Mai findet das traditionelle Frühjahrskonzert des Chores Canterino in der Obersten Stadtkirche statt.
Die Leitung liegt in den Händen von Ernst W. Klar, beteiligt ist auch das Else-Bach-Quartett mit einer Triosonate von Johann Sebastian Bach. Die Chormusik spannt einen sehr weiten Bogen von Renaissance, Barock bis in die Moderne.
Namen wie William Boyce, Heinrich Schütz und Michael Praetorius stehen neben z.B. Duke Ellington.
Das Konzert beginnt um 17 Uhr, der Eintritt ist frei.

Impulstag

High Five - gemeinsam für Kinder und Jugendliche am 6./ 7. November in Iserlohn
Gemeinsam mit Jumpers ("**Ju**gend **m**it **Per-s**pektive"), unserem Netzwerk christlich-sozialer Einrichtung ist das Checkpoint und die Versöhnungs-Kirchengemeinde Gastgeber des deutschlandweiten Impulstages: „**High Five - gemeinsam für Kinder und Jugendliche".** Mit dabei sind erfahrene Referenten und Aktivisten wie z. B. der Kabarettist, Evangelist und Gründer der Blue Box Berlin, Torsten Hebel, oder Netzwerkgründer Thorsten Riewesell (Kassel).
Der Jumpers Impulstag findet zum zweiten Mal in Iserlohn statt, mit dem Ziel, zu qualifizieren, Ideen auszutauschen und eine breite Öffentlichkeit für das Engagement für benachteiligte Kinder und Jugendliche zu mobilisieren.

Thorsten Hebel

Eingeladen sind interessierte Jugendliche und Erwachsene sowie professionell oder ehrenamtlich engagierte Menschen. Als eine Schirmherrin lädt auch die erste Beigeordnete der Stadt Iserlohn, Katrin Brenner, zu diesem Tag ein.
Den Auftakt bildet der Anbetungsgottesdienst am Freitag, 6.11., 20 Uhr mit einer Predigt von Thorsten Hebel.
Weitere Informationen unter:
www.bewegt-iserlohn.de
www.jumpers-netzwerk.de

Jugend on tour

IMBA - on tour!
IMBA ist ein Kürzel für das englische Wort „imbalanced" und drückt die Überlegenheit aus - auch Gott ist uns gegenüber „imba". Der Gottesdienst wird von Jugendlichen mit einer unglaublichen Kreativität und Glaubenstiefe für Jugendliche gestaltet.
Der nächste Termin ist der 15. März 2015, dann findet der IMBA in der Christuskirche am Roden in Iserlohn statt. Am 21. Juni 2015 kommt dann auch schon der nächste IMBA, dann im Rahmen des Gemeindefestes in der Obersten Stadtkirche. Beginn ist um 17 Uhr.
Anmeldung unter www.checkpoint-is.de oder www.juenger-iserlohn.de

Holy Days
Für 24 Stunden die Kirche und das Gemeindehaus für sich beanspruchen - das darf man auch nicht alle Tage. Doch bei den Holy Days hast Du die Gelegenheit dazu. Es gibt kreative Workshops, wilde Spiele, viel Musik und noch mehr zu essen. Es erwarten Dich wertvolle Stunden voller Action und eine Übernachtung in der Kirche.
Hier die nächsten Termine: 18./19. April 2015 in Dröschede und 5./6. September 2015 in Letmathe, jeweils samstags bis sonntags von 11 – 11 Uhr, Preis 10,- €.
Anmeldung unter www.checkpoint-is.de oder www.juenger-iserlohn.de

Freizeiten Sommer 2015

Das Checkpoint fährt in diesem Jahr gleich zweimal weg:

Musicalfreizeit
Lang ist's her, dass wir eine Musicalfreizeit hatten. Genauer gesagt, schon fast drei Jahre. Doch in diesem Jahr ist es wieder so weit! Und das Ziel heißt Norwegen!
Vom 21.07.-04.08.2015 sind wir 15 Tage in schönster Natur, nah am See, mit Wasserrutsche im Garten und viel Platz, um mit tollen Mitarbeitern und mindestens genauso tollen Jugendlichen eine schöne Musicalshow einzustudieren. Jeder, der Lust auf Kreativität hat, egal ob Chor, Band, Technik oder Video, Theater, Solo oder Tanz ist hier genau richtig. Am Wochenende danach führen wir das Stück dann gleich zweimal auf (08.08. + 09.08.2015).
Die Freizeit ist für alle Jugendlichen von 12 - 17 Jahren. Sei dabei, wir freuen uns auf Dich!
Anmelden kannst Du Dich unter: http://www.juenger-iserlohn.de/ - einfach auf Freizeiten klicken
Preis: 485 €
Freizeitleitung: Timon Tesche
Musikalische Leitung: Thorsten Leppert

Segeln
Auch das Meer ruft uns wieder. Vom 3. bis 10.7.2015 segeln wir mit der Madraque aufs Watten- und Ijsselmeer. Los geht es in Harlingen, von dort aus treiben Wind und Teamgeist uns zu den schönsten Stellen der Niederlande. Wer Natur und Gemeinschaft liebt, sollte dieses Ereignis nicht verpassen! Die Freizeit ist für Jugendliche von 13-17 Jahren. Sei dabei und erlebe die Weiten des niederländischen Gewässers mit uns, wir freuen uns auf Dich!
Anmelden kannst Du Dich unter: http://www.juenger-iserlohn.de/ -> einfach auf Freizeiten klicken
Preis: 315€
Freizeitleitung: Michael Frank

Katechumenenfreizeit 2015 in Berchum

„Schnee, Sturm, Spaß und wenig Schlaf“ oder Konfifreizeit 23. - 25. Januar

Die Ruhe vor dem Sturm. Gleich werden 53 Jungen und Mädchen die Jugendbildungsstätte in Berchum stürmen, um an diesem Wochenende ihre Konfirmandenfreizeit zu verbringen.

Nun ist vielleicht „Ruhe“ an dieser Stelle das falsche Wort der Wahl, was das Team von Pfarrer Andres Kuhn und Jürgen Löprich, Jugendreferent Timon Tesche und zehn zum großen Teil ehrenamtlichen Mitarbeitern angeht. Die Stimmung ist ausgelassen und alle freuen sich auf die nächsten Tage, was mit Sicherheit nicht ausschließlich an den Unmengen an Süßigkeiten liegt, die den Mitarbeitenden während des Wochenendes in Aussicht stehen. Mit einem Mal ist das Foyer bis zum Anschlag mit Jugendlichen gefüllt. Es geht los!

Mitarbeiter und Konfirmanden kennen sich bereits aus den Unterrichtsstunden - dem „Checkpoint Konfi“- , doch sicherlich helfen die Kennenlernspiele und Ice Breaker, denen der erste Abend gewidmet ist, so manchem Namensgedächtnis auf die Sprünge. Es ist laut, ein bisschen chaotisch, doch vor allem macht es jede Menge Spaß.

In einem Stationslauf müssen die Jungen und Mädchen, vorher in Kleingruppen eingeteilt, verschiedenste Aufgaben erfüllen. Den höchsten Turm aus Holzklötzen zu konstruieren, den längsten Strang aus Kleidungsstücken zu knoten und unbemerkt ein Gummihuhn namens Herbert zu entwenden sind dafür nur einige Beispiele.

Doch dann, als der Abend seinen Höhepunkt zu erreichen scheint, geschieht das Unaussprechliche: Es ist Nachtruhe! Schlafenszeit! DAS ENDE!

Manch einem ist allein der Gedanke an ein weiches Bett und einen entspannten Morgen so unheimlich, dass er scheinbar die ganze Nacht nicht schlafen kann, doch ein paar beruhigende Worte eines einfühlsamen Mitarbeiters um zwanzig nach vier in der Früh, bewirken auch hier Wunder.

Ein wenig Frühsport bringt die vom Schlaf noch immer beunruhigten Geister wieder in Schwung und es kann in den zweiten Tag gestartet werden. Dieser steht ganz im Zeichen der Geschichte einer gewissen Jenny, deren Biographie nicht ganz unbeabsichtigte Ähnlichkeiten zum biblischen Gleichnis des verlorenen Sohns in Lukas 15 aufweist. Über allem steht die Frage: „Wie würdest du handeln? Würdest du deiner 17jährigen Tochter 5000€ geben, damit sie mit diesem Geld in Berlin ein eigenes Leben starten kann? Würdest du sie wieder bei dir aufnehmen, wenn sie scheitert und ohne einen Cent in der Tasche wieder zurück kommt?“.

Die Antworten auf diese Fragen sollen die Jugendlichen in Kleingruppen mit einer kurzen schauspielerischen Einlage beantworten.Bei diesen Aufgaben irritiert selbstverständlich der Schnee, der in dicken Flocken auf das weitläufige Gelände fällt und anschließend ausgiebig von den Jungen und Mädchen genutzt wird.

Am Nachmittag wird das Geheimnis um die Workshops gelüftet, welche die Mitarbeiter in der Zwischenzeit emsig vorbereitet haben. Wer von Schnee und Kälte noch nicht genug hat, darf sich im Sport-Workshop austoben. Entspannter geht es im Beauty-Workshop zu, der auch die letzten Spuren der vergangenen schlaflosen Nacht verschwinden lässt.

Wer es kreativ mag, dem steht die Möglichkeit offen, zu basteln, Cartoons zu zeichnen oder zu musizieren und ein Lied für den morgigen Gottesdienst einzustudieren.

Am Abend kommt der wilde Haufen noch einmal zusammen und zeigt sich von einer gänzlich anderen, beinahe ruhigen Seite. Die Ergebnisse des Vormittags werden vorgestellt und es wird gemeinsam gesungen.

Drei Mitarbeiter teilen ihre Lebensgeschichten und wie sie persönlich in Gott den liebenden und gnädigen Vater aus dem Gleichnis gefunden haben. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich von einigen Leuten aus dem Team segnen oder für sich beten zu lassen.

Andernfalls können die Jugendlichen an der spontanen Party im Foyer teilnehmen, die sich vor allem durch laute und sich stetig wiederholende „Yeah! Aha!“ - Rufe auszeichnet. Dabei in einer Art Polonaise quer durch den Raum zu laufen, macht mehr Spaß, als diese Beschreibung zunächst vermuten lässt. Ein Spaß, dem sich auch Pfarrer Andres Kuhn nicht verschließen kann.

Über den Tag scheinen sich die Jugendlichen an den beunruhigenden Gedanken, auch mal schlafen zu müssen, gewöhnt zu haben und verkriechen sich schon nach einigen Aufforderungen in ihre Betten.

Der darauffolgende Sonntagmorgen stellt mit einem Gottesdienst, der gemeinsam mit den Eltern gefeiert wird, den Abschluss einer gelungenen Freizeit dar. Die Eltern erhalten einige Einblicke in das, was ihre Kinder an diesem Wochenende erlebt haben und ihre übermüdeten, aber zufriedenen Schützlinge zurück.

Und da ist sie: Die Ruhe nach dem Sturm. Und das gute Gefühl, den Konfirmanden vielleicht ein wenig gezeigt zu haben, was es heißt mit Gott unterwegs zu sein.

Johannes Ebbertz

Das FlüchtlingsNetzwerk stellt sich vor

Viele Menschen in unserer Stadt haben sich durch die Not der hier lebenden Flüchtlinge anrühren lassen. So ist die Initiative zur Gründung des Flüchtlingsnetzwerkes Iserlohn entstanden. Darin arbeiten inzwischen rund 90 Menschen aus den unterschiedlichen Gemeinden und Organisationen haupt- und ehrenamtlich mit. Männer und Frauen, Deutsche und Eingewanderte, Flüchtlinge, die schon hier Fuß gefasst haben, junge und ältere Menschen, Christen und Muslime, Fachleute und Laien, alle wollen mithelfen und ihre unterschiedlichen Begabungen einsetzen.

Zum Koordinierungsteam gehören außer den beiden Sprecherinnen Diana Schöning und Marion Ziemann noch Rubina Fahad, Dörte Knoch, Pfarrer Andres Michael Kuhn und Daniel Schöning.

Das Flüchtlingsnetzwerk ist ein Netzwerk von Menschen, die Gastfreundschaft unabhängig von Herkunft und Religion üben. Es ermöglicht Begegnungen von Menschen in einem persönlichen Kontakt, der von Wertschätzung und Nächstenliebe geprägt ist. Es bietet den Flüchtlingen Orte und Möglichkeiten, ihre eigenen Gaben zu entfalten, und es bringt den Menschen in unserer Stadt die Situation der Flüchtlinge nahe, so dass Barrieren und Vorurteile abgebaut werden können.

Das Netzwerk kooperiert mit der Flüchtlingsberatungsstelle der Diakonie Mark-Ruhr und der Stadt Iserlohn. Auch SchülerInnen des Friederike-Fliedner-Berufskollegs arbeiten mit. Das Sozialzentrum LICHTBLICK in Verbindung mit dem Jugendcafé CHECKPOINT unserer Gemeinde ist mit seinen gut geeigneten Räumen in Iserlohn, Am Bilstein 10-14, nahe an den sozialen Brennpunkten unserer Stadt und ist so zum Gastgeber geworden. Es wird dabei von der Christlichen Gemeinde auf der Emst unterstützt.

Wie sieht die praktische Hilfe aus?

Das Netzwerk vermittelt Paten
Dabei bauen Menschen einen regelmäßigen und verlässlichen persönlichen Kontakt zu Flüchtlingen bzw. Flüchtlingsfamilien auf. Sie laden diese zu sich ein, helfen beim Übersetzen von Briefen, begleiten bei Behördengängen, nehmen die Flüchtlinge mit zu kulturellen Veranstaltungen etc.

Hilfe bei der Wohnungsbeschaffung
Es unterstützt bei der Wohnungssuche und beim Umzug, es hilft bei der Beschaffung von Möbeln und beim Umzug durch handwerkliche Hilfen.

Hilfe beim Erlernen der deutschen Sprache
Es vermittelt Flüchtlinge in kostenlose Deutschkurse und fördert die Teilnahme an Integrationskursen. Es organisiert mit seinen Partnern eigne Sprachförderangebote wie Deutschkurse, Hausaufgabenhilfe oder Übungsstunden.

Hilfe durch Freizeitangebote
Es organisiert Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit seinen Partnern z.B. in der Christlichen Gemeinde auf der Emst, im Jugendzentrum CHECKPOINT, mit der Grundschule auf der Emst und durch einzelne ehrenamtlich Mitarbeitende.

Hilfe bei Überwindung von Sprachbarrieren
Das Netzwerk koordiniert Unterstützung bei Behörden- oder Arztgängen durch Begleitung von ehrenamtlichen Übersetzern. Hierbei engagieren sich die Flüchtlinge auch selbst. So können bereits Übersetzungen in Arabisch, Fahsi, Urdu, Trigriny, Aserbaidschanisch, Russisch, Englisch, Französisch und Albanisch geleistet werden.

Individuelle Hilfen
Das Netzwerk kümmert sich im Rahmen seiner Möglichkeiten in besonderen Fällen auch um eine Begleitung durch Rechtsanwälte, um psychologische Gutachten und hilft bei Gesprächen mit Behörden.

Andres Michael Kuhn

Sozialzentrum Lichtblick, Am Bilstein 10-12, 58636 Iserlohn
Montags bis freitags, 15-18 Uhr und samstags 11-14 Uhr
Leitung: Dörte Knoch und Pfr. Andres Michael Kuhn
Infos: www.versoehnung.org (Soziales - Sozialzentrum Lichtblick)
Email: kuhn@citypfarrer.de

Sprechzeit FlüchtlingsNetzwerk: dienstags 15.30-17 Uhr
Am Bilstein 14 (Eingang rechts neben dem Lichtblick, 1. Etage)
SprecherInnen: Diana Schöning und Marion Ziemann
Telefon (Lichtblick/FlüchtlingsNetzwerk): 0 23 71 - 972 972 0

Email: info@fluechtlingsnetzwerk.de
patenschaften@fluechtlingsnetzwerk.de sprachhilfe@fluechtlingsnetzwerk.de
sachspenden@fluechtlingsnetzwerk.de geldspenden@fluechtlingsnetzwerk.de

Bankverbindung: Ev. Kirchenkreis Iserlohn
IBAN: DE89 3506 0190 2001 1690 28 / BIC: GENODED1DKD
BLZ 350 601 90 Konto 200 116 902 8
Stichwort: Sozialzentrum Lichtblick/Lichtblick - FlüchtlingsNetzwerk

Öffnungszeiten Sozialzentrum Lichtblick

Begegnungscafé für Alle	Montag – Freitag Samstag	15-18 Uhr 11-14 Uhr
Kleiderstübchen - Mode und mehr für die Familie und den Haushalt	Montag - Freitag	15-18 Uhr
Nach der Schule: Mittagessen für Kinder + Hausaufgabenbetreuung	Montag – Donnerstag	11-16 Uhr
Beratung „aufRecht“	Dienstag Donnerstag	14-18 Uhr 14-18 Uhr
Brotausgabe	Dienstag + Donnerstag	19.15 Uhr
Lebenshilfe	Mittwoch + Freitag Samstag	15-18 Uhr 11-14 Uhr und auf Nachfrage
Seelsorge	Mittwoch	15-18 Uhr und auf Nachfrage
Brotzeit: Andacht und Abendessen	4. Mittwoch im Monat	19-20.30 Uhr
Internationales Frauencafé	2. und 4. Donnerstag im Monat	9.00 – 11.00 Uhr
Frühstück für Alle	Freitag, 14-tägig 3. Samstag im Monat	9.30-11.30 Uhr 11-14 Uhr
Trauercafé	2. Sonntag im Monat	15-17 Uhr
Seniorencafé	3. Sonntag im Monat	15-17 Uhr
Spiele-Nachmittag	4. Sonntag im Monat	15-17 Uhr

Kontakt: „Lichtblick“- Sozialzentrum der Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde Iserlohn,
Am Bilstein 10-12, 58636 Iserlohn, ☎ 0 23 71 - 97 29 720
Pfr. Andres-Michael Kuhn, mobil 0171 - 95 65 480, Dörte Knoch ☎ 0 23 71 - 2 20 68

City-Oase Reformierte Kirche, Wermingser Str. 9:
Hier ist Raum für die Stille und zum Gebet. Geöffnet ist die Kirche Mo.-Fr. 11-12 und 15-18 Uhr, Sa. 11-14 Uhr. Montags bis freitags sind meditative Viertelstunden unter dem Leitwort „Zeit mit Gott“ um 18 Uhr in der Reformierten Kirche.

Unterstützung
Wer unsere City-Arbeit insgesamt finanziell unterstützen möchte, überweise auf das Spendenkonto 2001169028 des Ev. Kirchenkreises Iserlohn bei der KD-Bank Münster, BLZ 35060190, Stichwort: „City-Arbeit Iserlohn“. Danke.

Wiedereintrittsstelle des Kirchenkreises
Die Wiedereintrittsstelle ist zu den Öffnungszeiten (dienstags und donnerstags zwischen 17.15 und 19.00 Uhr) jetzt im Lutherhaus, Kurt-Schumacher-Ring 10-14, 1. Etage rechts zu erreichen. Bitte melden Sie sich aber vorher telefonisch an! In der Regel führen Pfarrerinnen und Pfarrer die Aufnahmegespräche.
Ansprechpartner ist Pfr. Andres Michael Kuhn, ☎ 0171 - 9 565 480, Mail: kuhn@citypfarrer.de.

Osterwanderung

Die Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde lädt herzlich ein zu einer meditativen Pilgerwanderung auf dem Iserlohner Auferstehungsweg am Ostermontag 2015. Die Tour beginnt um 11 Uhr und führt von der Bauernkirche in Iserlohn bis zum Waldheim des CVJM. Dieses Mal bieten wir neben den Bildern Meditationen mit einer kurzen Stillezeit zu den Bibeltexten an.
Für ein Verpflegungsangebot und Getränke am Ziel ist gesorgt, ebenso soll nach Absprache die Rückfahrt organisiert werden.

Anmeldungen werden erbeten an das Gemeindebüro, Piepenstockstr. 29, 58636 Iserlohn, ☎ 0 23 71-79 51 61. Oder Sie senden eine Email an kuhn@citypfarrer.de

„Stufen des Lebens“

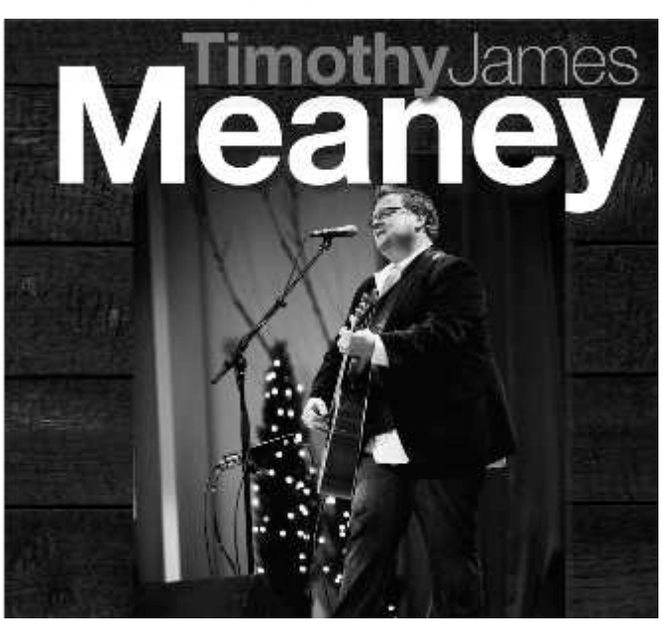
Neuer Kurs im Mai 2015 im Lutherhaus

Durch Krisen reifen – die Eliageschichte
Krisen bahnen sich manchmal langsam und unmerklich an oder sie stürzen plötzlich über uns herein. Krisen lösen Veränderungen aus. Das erschreckt uns. Krisen bergen aber auch die Chance in sich für Wachsen und Reifen.

Dieses Lebensthema ist biblisch am besten nachvollziehbar mit der Geschichte des Propheten Elia (1.Könige 17-19)
Die mit Bodenbildern gestalteten Kurse wollen persönliche Wege zum Glauben erschließen und werden insgesamt geleitet
von **Dörte Knoch** dienstags vormittags sowie nachmittags am 05.05., 12.05., 19.05. und 26.05.2015 von 9.30 bis 11.45 oder 15 bis17.15 Uhr und alternativ
von **Andres Michael Kuhn** - auch mittwochs abends am 06.05., 13.05., 20.05. und 27.05.2015 von 19.30 bis 21.45 Uhr im Lutherhaus an der Obersten Stadtkirche, Kurt-Schumacher Ring 10-14, erste Etage (Eingang vom Kirchhof).

Worship-Konzert mit Tim Meany (Seattle)

Gemeinsam für Iserlohn
Timothy James Meaney ist Singer, Songwriter, Produzent und Designer aus Seattle (USA).
Seit Jahren reist er quer durch die ganze Welt. Sein Markenzeichen: Songs, die begeistern, berühren und aus dem Leben erzählen - entstanden aus seinem Glauben an Jesus Christus.
Als Produzent für verschiedene Organisationen (Microsoft, Safeco) hat er sich weltweit einen Namen gemacht. Für Walt Disney arbeitete er als Produzent und schrieb neue Songs für internationale Versionen von „Lion King“, „Tarzan“, „Toy Story 2“ und „A Bug`s Life“.
Vielen in Deutschland sind Tim und Jake Meaney als prägende Persönlichkeiten auf den Dünenhof-Festivals ein Begriff.
Zur Zeit arbeitet Tim an seinem neuem Album, das er am 18. Mai ab 19.30 in der Obersten Stadtkirche gemeinsam mit seinem Sohn Jake und Eckhart Jung (Siegen) vorstellen wird.
Wir wollen diesen Abend auch als Gebets-und Worshipabend für Iserlohn gemeinsam mit Christen aller Konfessionen und Gemeinden feiern und dabei unsere gemeinsame Berufung für die Stadt neu in den Blick nehmen. Dazu laden wir Sie herzlich ein.



Karten für das Konzert sind für 7 € (ermäßigt 4 €) im Gemeindebüro, im Checkpoint und in der Alpha-Buchhandlung erhältlich.

Kirche im Osten

Neues aus Nowotscherkassk

2015 ist im Bezug auf die Städtepartnerschaft Iserlohn - Nowo ein Jubiläumsjahr. Seit 25 Jahren, seit der Perestroika bestehen freundschaftliche Beziehungen zwischen diesen Städten. Ein besonders lebendiger Austausch hat sich unter den Kirchengemeinden entwickelt und deshalb nehmen wir dies zum Anlass, uns zu erinnern, die Bande zu stärken und vielleicht auch neue Begegnungen zu ermöglichen. Auf kommunaler Ebene wird es ein Fest sowohl in Nowo (im Mai) als auch in Iserlohn (im August) geben. Noch ist nicht viel über die Pläne bekannt.

Zum Jahreswechsel gab es einen regen Austausch an Informationen, Fotos, Grüßen und Segenswünschen. Vor kurzem berichteten uns Romanenkos von einem schönen Projekt: einige Kinder aus der Sonntagsschule haben mit ihrer Leiterin alte Menschen besucht, die ihre Wohnung nicht mehr verlassen können. Sie haben bei den Babuschkas aufgeräumt, geputzt und dann haben sie für sie gesungen und Gedichte aufgesagt. Ich glaube, die Freude war auf beiden Seiten groß!

Gute Nachrichten gibt es auch in Bezug auf die Aktion „Weihnachten in Nowo“ für die wir im Herbst Spenden gesammelt haben. Es sind wieder mehrere Tausend € zusammengetragen worden, für die in den russischen Kirchengemeinden Geschenke für viele Menschen gekauft wurden. Pastor Romanenko schrieb, Krippenspiel und Geschenkaktionen hätten etwa 500 Kinder sowie einige Hundert Erwachsene erreicht.

Bald ein Dutzend Mal wurde das von den Kindern einstudierte Krippenspiel aufgeführt, für das wunderschöne Kulissen gemalt und Kostüme geschneidert wurden. Mit seiner Fernsehansprache hat Romanenko mehrere Zehntausend Menschen in der Region ansprechen können. Das alles ist zum großen Teil nur durch Spenden aus Deutschland möglich gewesen und so geben wir den Dank aus Russland sehr gern an unsere treuen Unterstützer weiter, die dort so vielen Menschen Freude bereitet haben.

Ansonsten ist die Nachrichtenlage leider immer noch erschütternd, vor allem was den Krieg auf ukrainischem Territorium betrifft. Im Winter war es schwieriger, Hilfsgüter aus Nowo und Rostow über die ukrainische Grenze zu bringen. Es gehört schon einiges an Mut dazu und man braucht ein solides Auto.

In Russland selbst verschärft sich die Versorgungssituation auf Grund des russischen Embargos auf Lebensmitteleinfuhren aus der EU. Wie immer sind es die einfachen Bürger, die ausbaden müssen, was Regierungen entscheiden. Jetzt liegt die Inflationsrate bei weit über 10%, manche Grundnahrungsmittel haben sich seit August um 100% verteuert, vor allem Fleisch und Milchprodukte. Das trifft bedürftige Rentner und kinderreiche Familien besonders, aber auch viele Bürger allgemein. Alles andere ist in dem Zusammenhang gleich mit teurer geworden, Benzin, Mietnebenkosten, Medikamente, Versicherungen, Dienstleistungen und der öffentliche Verkehr. Das Babuschka-Lebensmittelpaket aus Deutschland ist deshalb ein großer Segen für die alten Menschen.

Nun hat einer der größten Arbeitgeber in Nowo, das E-Lok-Werk, seinen Tausenden Mitarbeitern eine drastische Lohnkürzung aufgezwungen, da keine Aufträge mehr vorliegen. Eine schlimme Nachricht für die Stadt gleich zu Beginn des Jahres.

Die nächste Aktion des Hilfswerks „ Kirche im Osten“ ist zu Ostern geplant. Dann möchten wir wieder die Festgottesdienste unterstützen und die kleineren Hilfsfonds auffüllen, wie den Medizinfonds und die evangelistische Arbeit der Pastoren. Wir würden uns über eine Spende dafür sehr freuen! Danke für Ihr Gebet und Ihre Unterstützung!
Mit herzlichen Grüßen aus der Partnergemeinde und von den Mitarbeitern des Hilfswerks,

Jutta Stricker, Vorsitzende

Sie erreichen unsere Geschäftsstelle unter
☎ 0 23 71 - 2 57 47, mail: info.kio@web.de
www.kirche-im-osten.de -
http://www.versoehnung.org/gemeinde-lebt/kirche-im-osten
Spendenkonto: Hilfswerk Kirche im Osten e.V.:
IBAN: DE85 3506 0190 2102 1100 16

Ausflug der FH Grüner Weg

2.000 Krippen und der Stern von Bethlehem

Mittwoch, 10. Dezember 2014: Auf dem Programm der Frauenhilfe Grüner Weg steht die diesjährige Weihnachtsfahrt. Wir befinden uns mitten im Advent. Die Straßen in den Städten sind voll mit eiligen Menschen, die Geschäfte überfüllt, die Weihnachtsmärkte laut und vor den Glühweinständen wird geschubst und gedrängelt - also überall Stress und Hektik. Aber das muss doch auch anders gehen!? Deshalb haben wir uns in diesem Jahr entschlossen, nicht einen der bekannten Weihnachtsmärkte in einer der großen Städte wie z.B. Köln, Dortmund oder Essen zu besuchen, sondern wir entschieden uns für das Krippendorf Waldbreitbach, ein kleines Örtchen mit nicht einmal 2.000 Einwohnern in der Nähe von Linz.

Also starteten etwa 40 Personen gegen 9.30 Uhr mit dem Bus der Firma Kaeding Reisen vom Gemeindehaus Dördel. Das Wetter war schrecklich: Wind, starker Regen, Schneeregen. Im Westerwald war alles weiß. Danach wurde es dann besser, und als wir in Waldbreitbach aus dem Bus stiegen, war es trocken und die Sonne schien. Zunächst gingen wir in das Krippenmuseum. Hier sind über 2.000 Krippen in allen Größen aus aller Welt ausgestellt. Wir sahen Krippen aus den verschiedensten Ländern Europas, aus Afrika, dem Orient, Süd- und Mittelamerika und aus dem asiatischen Raum. Nach dem gemeinsamen Mittagessen machten wir bei strahlendem Sonnenschein mit einem Gästebetreuer einen Spaziergang durch den Ort, wo es viel zu sehen gab: lebensgroße Weihnachtsfiguren wie Bergmann, Engel, Räuchermännchen, Nussknacker, Weihnachtsmann und eine acht Meter hohe Weihnachtspyramide.
Ein ganzes Fachwerkhaus war als Adventskalender hergerichtet, und auf einer Wiese in der Ortsmitte war eine Krippe mit einem Stall und lebensgroßen Figuren zu bewundern. In jedem Schaufenster waren ebenfalls Krippen zu finden.
Das Highlight aber befand sich in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt. Hier war eine Naturwurzelkrippe aus über 1.000 Wurzeln aufgebaut. Durch das Licht, welches durch die Kirchenfenster einfiel, kam sie besonders gut zur Geltung. Hier hätte man noch viel länger verweilen können und immer wieder etwas Neues entdeckt.
Auf dem Rückweg zum Hotel überquerten wir die Wied, ein kleines Flüsschen, welches durch den Ort fließt. Von der Brücke aus sahen wir auf der einen Seite einen überdimensionalen Adventskranz und auf der anderen Seite ein Podest mit den Heiligen Drei Königen und ihren Kamelen auf dem Wasser schwimmen.
Im Hotel stärkten wir uns noch einmal mit Kaffee, Kuchen und Glühwein. Bevor wir gegen 17.30 Uhr die Heimreise antraten, konnten wir noch von der Hotelterrasse aus den „Stern von Bethlehem“ bewundern. Bestehend aus vielen hundert Glühlämpchen erstrahlte er über dem Wald des gegenüberliegenden Hangs und sah in der bereits eingetretenen Dunkelheit ganz toll aus.
Auf der Rückfahrt waren alle nach diesem wunderschönen, ruhigen und besinnlichen Tag glücklich und zufrieden. Jeder würde diese Fahrt sofort noch einmal machen. Also – es muss nicht immer Stress, Hektik und Trubel sein!

Sigrun Greve

- Anzeige -

ANWALTSKANZLEI
LAUSBERG

ALMUT LAUSBERG
Rechtsanwältin und
Fachanwältin für Familienrecht
Mediatorin

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte:
- Mietrecht
- Sozialrecht
- Erbrecht

Ohl 6
58638 Iserlohn
Tel. 28752
E-Mail: kanzlei-lausberg@t-online.de

- Anzeige -

Wieschendahl
Klempnerei- und Installationsgeschäft
Inhaber: Gerhard Otte
- Gasheizungen
- Sanitärtechnik
- Bauklempnerei
- Altbau-Sanierung

58638 Iserlohn
Auf der Emst 213
Tel. (02371) 5 26 26

Die „Grünen Damen“ vom KH Bethanien

Als „Grüne Damen der Evangelischen Krankenhaushilfe“ im Krankenhaus Bethanien arbeiten wir ehrenamtlich.
Wir bringen etwas sehr Wertvolles mit :

ZEIT
· zum Zuhören
· für ein persönliches Gespräch
· zum Plaudern
· zur Hilfe bei den Mahlzeiten
· um kleinere Besorgungen zu erledigen
· für die Begleitung zum Gottesdienst
· um ein Buch ins Krankenzimmer zu bringen
· zum Vorlesen

Mit unserem Mini-Verkaufswagen besuchen wir die Patienten.
Unsere Bücherei ist immer dienstags von 9 - 11Uhr geöffnet.
Jeden Donnerstag von 13 - 16 Uhr kommen die „Grünen Damen“ mit dem Bücherwagen in die Patientenzimmer. Die Buchausleihe ist kostenlos.

Wir suchen Mitstreiterinnen und Mitstreiter:
· die Lust haben, sich ehrenamtlich im Krankenhaus zu engagieren,
· die verlässlich sind,
· die bereit sind, regelmäßig einen kleinen Teil ihrer Zeit für die Patientinnen und Patienten zu investieren,
· die kreative Ideen haben und einbringen.

Wir bieten:
· ein spannendes Betätigungsfeld, in dem für jede und jeden je nach Begabung und Zeitfenster etwas dabei ist,
· ein gutes Miteinander,
· einen regelmäßigen Austausch der Ehrenamtlichen,
· interessante Fortbildungsangebote, die persönlich weiterbringen,
· seelsorgliche Begleitung durch unsere Pfarrerin.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Ursula Ziehm ☎ 02371- 40355
Luise Schulz ☎ 02371-23003
Pfarrerin Sandra Kamutzki ☎02371-212-184

- Anzeige -

BRÜKKENKAMP
Ihre Tischlerei

MIT UNS WERDEN
WOHNTRÄUME WAHR

Brükkenkamp GmbH · Hombrucher Weg 21 · 58638 Iserlohn
02371/30188 · www.bruekkenkamp.de · info@bruekkenkamp.de

- Anzeige -

Hier könnte demnächst Ihre Anzeige stehen!
Möchten Sie uns unterstützen?
Infos erhalten Sie im Gemeindebüro unter
☎ 0 23 71 - 79 51 61

WORTZEIT

Der Stadtgottesdienst mit Gästen auf der Kanzel in der Bauernkirche
Am ersten Sonntag im Monat um 10.30 Uhr Ist WORTZEIT. Zeit für ein Wort, das uns von Gott her wichtig ist oder das zu vergessen werden droht oder das gerade in aller Munde ist!
Ein ZEITWORT zur Wortzeit wird mit einem Bibeltext verbunden. Dazu bitten wir eine Gasttheologin oder einen Gasttheologen auf die Kanzel.
Der nächste Termin:

3. Mai 2015
Als Gäste: KMD Springer

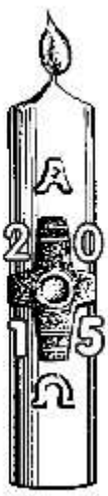
LICHTWORT

Abendgottesdienst in der Reformierten Kirche Iserlohn
Am vierten Sonntag im geraden Monat gibt es den LICHTWORT-Gottesdienst mit Taizé-Liedern und einem Bibliolog.
Der Bibliolog lädt ein, in verschiedene Rollen einer biblischen Geschichte zu schlüpfen und sich auf Impulsfragen hin am Dialog zu beteiligen, was der Text uns heute sagen kann.
Der nächste Termin:

31. Mai 2015
Spuren der Dreieinigkeit

LICHTZEIT

Abendgottesdienst in der Bauernkirche
Alle drei Monate lädt am vierten Sonntag um 18.00 Uhr die LICHTZEIT die BesucherInnen ein, bei Kerzenschein Ruhe zu finden, über Texte nachzudenken, Bilder zu betrachten, Instrumentalmusik zu hören und alte und neue geistliche Lieder zu singen.
Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum Gespräch bei einem kleinen Imbiss und einem Getränk. Thematisch beschäftigt sich die LICHTZEIT mit den 10 Geboten.
26. April 2015 „Rede nicht die Unwahrheit über deine Mitmenschen!“



Gottesdienst in der Osternacht

Eine langjährige und wunderbare Tradition ist inzwischen die Feier der Osternacht am Karsamstag um 22.30 Uhr in der Obersten Stadtkirche. Wir laden am **4. April 2015** herzlich dazu ein.
Nach einem Beginn in der dunklen Kirche mit Lesungen und meditativen Gesängen wird das Osterlicht hereingetragen und in den Bänken weitergereicht - denn „Christus ist das Licht! Gott sei ewig Dank!“
Mit Osterjubel in Wort und Musik, mit Predigt, Abendmahl, Taufe und Tauferinnerung, Salbung und Segnung wird der Gottesdienst die TeilnehmenrInnen zwei Stunden lang aus der Dunkelheit des Karfreitags in den Ostermorgen geleiten. Er möchte Ihnen helfen, die Osterbotschaft auch für sich selbst zu begreifen und das, was Ostern geschah, nachzuvollziehen. Lassen Sie sich daher einladen zur Feier der Osternacht.
Herzlich willkommen in diesem besinnlichen und eindrücklichen Gottesdienst!

Meditative Angebote in der Reformierten Kirche

Zeit mit Gott
Montags bis freitags um 18 Uhr
Eine gute Gelegenheit für eine stille Viertelstunde, für Innehalten und Atemholen. Die Andachten werden in der Regel von Ehrenamtlichen der Gemeinde durchgeführt nach einer für alle Teilnehmenden gemeinsamen Mappe.
Zeit für Gott und Mich: Innehalten und Ankommen. Hören und Beten. Segen empfangen und weitertragen.
Infos: W. Lützen ☎ 51622

Meditative Abendfeier
Samstags abends um 18 Uhr, Dauer ca. 90 Minuten
Alle zwei Monate machen wir ein meditatives Abendangebot, das Predigtimpulse und Stille-Phasen mit der aus der Thomasmesse bekannten „Offenen Zeit“ verbindet, bei der man Stationen aufsuchen und dort verweilen kann.

Der nächste Termin:
Samstag, 22. März 2015

Ev. Krankenhaus Bethanien
Hugo-Fuchs-Allee 6

jeden Donnerstag um 16.30 Uhr
Krankenhauskapelle

Pfrn. Sandra Kamutzki
☎0 23 71 - 21 21 84

Oberste Stadtkirche
Küsterin Frau Rehn
☎ **1 20 79**

Bauernkirche
Küsterin Frau Klak
☎ **78 38 07**

Reformierte Kirche
Küsterin Frau Rehn
☎ **15 40 09**

So	**01.03.**	Reminiszere	OB	**10.00 Uhr**	DLF-Gottesdienst	Pfr. Kuhn u.a.
Fr	**06.03.**		OB	**20.00 Uhr**	Anbetungs-Gottesdienst	
So	**08.03.**	Okuli	OB	**10.30 Uhr**	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	Pfrn. Schöttler
So	**15.03.**	Lätare	BK	**10.30 Uhr**	Gottesdienst	Pfr. Löprich
So	**22.03.**	Judika	BK	**10.30 Uhr**	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Kuhn
			RK	**18.00 Uhr**	Meditative Abendfeier	Pfr. Kuhn
So	**29.03.**	Palmarum	OB	**10.30 Uhr**	Gottesdienst	Pfr. Heider
Do	**02.04.**	Gründonnerstag	RK	**18.00 Uhr**	Gottesdienst	Pfr. Heider
Fr	**03.04.**	Karfreitag	BK	**10.30 Uhr**	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Löprich
			OB	**20.00 Uhr**	Anbetungs-Gottesdienst	
Sa	**04.04.**	Osternacht	OB	**22.30 Uhr**	Osternachts-Gottesdienst	Pfr. Kuhn/Heider/Schöttler
So	**05.04.**	Ostersonntag	OB	**10.30 Uhr**	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Löprich
Mo	**06.04.**	Ostermontag	BK	**10.30 Uhr**	Gottesdienst	Präd. Wiedermann
So	**12.04.**	Quasimodogeniti	OB	**10.30 Uhr**	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Klinkenborg
Sa	**18.04.**		OB	**15.00 Uhr**	Konfirmation I Ostbezirk	Pfrn. Schöttler
So	**19.04.**	Miserikordias Domini	OB	**10.30 Uhr**	Konfirmation II Ostbezirk	Pfrn. Schöttler
So	**26.04.**	Jubilate	BK	**10.30 Uhr**	Konfirmation Westbezirk	Pfr. Löprich
			BK	**18.00 Uhr**	LICHTZEIT-Gottesdienst	Pfr. Löprich & Team
So	**03.05.**	Kantate	OB	**10.30 Uhr**	WORTZEIT-Gottesdienst	Pfr. Kuhn
Fr	**08.05.**		OB	**20.00 Uhr**	Anbetungs-Gottesdienst	
So	**10.05.**	Rogate	OB	**10.30 Uhr**	Gottesdienst für Groß und Klein	Pfr. Kuhn
Do	**14.05.**	Christi Himmelfahrt		**11.00 Uhr**	Open Air-Gottesdienst in **Barendorf**	
So	**17.05.**	Exaudi	BK	**10.30 Uhr**	Gottesdienst	Pfr. Heider
So	**24.05.**	Pfingstsonntag	BK	**10.30 Uhr**	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Löprich
Mo	**25.05.**	Pfingstmontag	OB	**10.30 Uhr**	Gottesdienst	Pfr. Heider
So	**31.05.**	Trinitatis	OB	**10.30 Uhr**	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Schöttler
			RK	**18.00 Uhr**	LICHTWORT-Gottesdienst	Pfr. Kuhn
Fr	**05.06.**		OB	**20.00 Uhr**	Anbetungs-Gottesdienst	
So	**07.06.**	1. So. n. Trinitatis	BK	**10.30 Uhr**	Gottesdienst	Präd. Dr. Stricker
So	**14.06.**	2. So. n. Trinitatis	BK	**10.30 Uhr**	Gottesdienst	Pfr. Mutombo
So	**21.06.**	3. So. n. Trinitatis	OB	**10.30 Uhr**	Gottesdienst für Groß und Klein/ Gemeindefest	Pfr. Kuhn/Pfr. Löprich u.a.
So	**28.06.**	4. So. n. Trinitatis	OB	**10.30 Uhr**	Gottesdienst mit Goldkonfirmation	Pfr. Kuhn/Pfr. Löprich

OB = Oberste Stadtkirche BK= Bauernkirche RK = Reformierte Kirche

Änderungen vorbehalten!
Bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen in den Schaukästen der Gemeinde, in der Presse oder unter www.versöhnung.org

---

Kindergottesdienst für Kinder von 3 bis 12 Jahren
u. Kleinkinderbetreuung für Kinder unter 3 Jahren
jeweils um 10.30 Uhr im Lutherhaus
am 08.03., 22.03.,12.04., 26.04.,
10.05., 14.06., 28.06.

Gemeindehaus Dördel
Dördelweg 25
Küsterin Frau Klak ☎ 78 38 07

Griesenbeckhaus
Prinzenstr. 13
Hausmeisterin Frau Haarmann ☎ 68 97 85

Montag

Hallo Mensch - Telefon Netzwerk
Lutherhaus, 10.00 - 12.00 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Abendgebet
Reformierte Kirche, 18.00 Uhr
Infos: Wolfgang Lützen ☎ 0151-17910153

Treffen des Cafe- und Öffnungsdienstes der Reformierten Kirche
Lutherhaus
letzter Montag im Monat, 19.30 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Dienstag

Gesprächskreis Reli+
Lutherhaus
14-tägig, 9.30 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Gesprächsfrühstück
Seniorenwohnanlage Altes Stadtbad
14-tägig, 9.00 Uhr
Infos und Anmeldung ☎ 20536

Klönkreis
im Wichernhaus
14-tägig, 9.30 Uhr
Infos: U. Hassel ☎ 24150

Trauergruppe
Lutherhaus, 15.00 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Checkpoint Jesus
Checkpoint Lutherhaus, 18.00 Uhr
Infos: T. Tesche ☎ 399001

Abendgebet
Reformierte Kirche, 18.00 Uhr
Infos: Wolfgang Lützen ☎ 0151-17910153

Trauergruppe
Lutherhaus
14-tägig, 19.30 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Brotausgabe
Sozialzentrum „Lichtblick“, 19.30 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Kantorei
Lutherhaus, 19.45 Uhr
Infos: H.-P. Springer ☎13291

Kindergottesdienst-Mitarbeiterkreis
Griesenbeckhaus
14-tägig, 20.00 Uhr

Gesprächskreis
Lutherhaus
14-tägig, 20.00 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Meditation und Gebet
Lutherhaus
14-tägig, 20.00 Uhr
Infos: D. Knoch ☎22068

Mittwoch

Frühstückstreffen der Frauenhilfe Grüner Weg und der Tagesgruppe der Diakonie
Gemeindehaus Dördel
14-tägig, 9.30 Uhr
Infos: S. Greve ☎ 660109

Kinderkantorei
Lutherhaus
14.15-14.50 Uhr (St. Marienkäfer)
15.00-15.45 Uhr MINIs (2.+3.Klasse)
16.00-16.55 Uhr MAXIs (4.-6. Klasse)
17.05-18.05 Uhr 5nach5 (ab 7. Klasse)
Infos: U. Springer ☎ 13291

Frauenhilfe Dördel
Gemeindehaus Dördel
monatlich, 15.00 Uhr
Infos: E. Bues ☎ 22210

Frauenhilfe Grüner Weg
Gemeindehaus Dördel
14-tägig, 15.00 Uhr
Infos: S. Greve ☎ 660109

Seniorenkreis Dördel
Gemeindehaus Dördel
monatlich, 15.00 Uhr
Infos: E. Bues ☎ 22210

Seniorenkreis „Die kleine Runde“
Griesenbeckhaus
14-tägig, 15.00 Uhr
Infos: B. Schmitz ☎ 22105

Bezirksfrauentreffen Grüner Weg
bei S. Greve, Kalkstraße 10
letzter Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr
Infos: S. Greve ☎ 660109

Kreativ-Café im Jugendcafé
Lutherhaus, 17.00 Uhr
Infos: T. Tesche ☎ 399001

Abendgebet
Reformierte Kirche 18.00 Uhr
Infos: Wolfgang Lützen ☎ 0151-17910153

Brotzeit
Sozialzentrum „Lichtblick“
4. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Posaunenchor mit Jungbläsern
Lutherhaus, 19.30 Uhr
Infos: HP Springer ☎ 13291

„Mittendrin“
Gemeindehaus Dördel
14-tägig, 19.30 Uhr
Infos: R. Nenast ☎ 14861

Hauskreis für Frauen
Griesenbeckhaus, 20.00 Uhr
Infos: T. Schulte-Treppe ☎ 210199

Hauskreis bei S.+ B. Oberle
Dördelweg 25c, 14-tägig, 20.00 Uhr
Infos: B. Oberle☎ 435901

Donnerstag

Eltern-Kind-Gruppe
Lutherhaus, 9.30 Uhr
Infos: D. Tesche ☎ 437085

Begegnung am Nachmittag (60+)
Landeskirchliche Gemeinschaft
Gemeindehaus Dördel
1.+ 3. Do. im Monat, 16.30 Uhr
Infos: I. Trelenberg ☎ 02372/12978

Hallo Mensch - Telefon Netzwerk
Lutherhaus - 17.00 - 19.00 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Abendgebet
Reformierte Kirche 18.00 Uhr
Infos: Wolfgang Lützen ☎ 0151-17910153

Männerkreis
Lutherhaus
2. Do. im Monat, 19.00 Uhr
Infos: D. Aulich ☎ 27274

CVJM - Donnerstagsgruppe
für Menschen „mit und ohne“ Behinderung
CVJM-Haus, Hans-Böckler-Straße 68
2.-5. Do. im Monat, 19.00 Uhr
Infos: I. Schröer ☎ 02374-71049 oder
info@cvjm-iserlohn.de

Lutherhaus
Kurt-Schumacher-Ring 14
Küsterin Frau Rehn ☎ 1 20 79

Reformierte Kirche
Wermingser Str.
Küsterin Frau Rehn ☎ 15 40 09

Brotausgabe
Sozialzentrum „Lichtblick“, 19.30 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Hauskreis
Griesenbeckhaus
1.+ 3. Do. im Monat, 19.30 Uhr
Infos: W.+ B. Schmitz ☎ 22105

Bibelgesprächskreis „Schatzsuche“
Griesenbeckhaus
2.+ 4. Do. im Monat, 20.00 Uhr
Infos: W. Schmidt ☎ 151261

Freitag

Frühgebet
Oberste Stadtkirche, 6 Uhr

Seniorenfrühstück
Sozialzentrum „Lichtblick“
14-tägig, 9.30 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Frauenkreis „Café Atempause“
Griesenbeckhaus
monatlich, 16.00 Uhr
Infos: B. Glimbotzki ☎ 60869

Worship-Night-Café im Checkpoint
Lutherhaus
1. Fr. im Monat, 18.00 Uhr
Infos: T. Tesche ☎ 399001

Abendgebet
Reformierte Kirche 18.00 Uhr
Infos: Wolfgang Lützen ☎ 0151-17910153

Männer-Treff
Griesenbeckhaus
letzter Fr. im Monat, 19.30 Uhr
Infos: M. Kipp ☎ 68082

typisch frau!
Checkpoint im Lutherhaus
letzter Fr. im Monat, 19.30 Uhr
Infos: I. Hennes ☎ 1550111
typisch-frau@gmx.de

Frauengebet
Oberste Stadtkirche
jeden 2. Fr. im Monat
Infos: S. Freiburg, ☎ 22056

Samstag

Frühstück für Menschen in der Stadt
Sozialzentrum „Lichtblick“
3. Sa. im Monat, 11.00 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Cafe Kunterbunt des CVJM
Checkpoint Lutherhaus,
1. Sa. im Monat, 15.00 Uhr
Infos: K. Bellinghausen ☎ 23622

Sonntag

Gottesdienst am Nachmittag
der Landeskirchlichen Gemeinschaft
2.+ 4. So Gemeindehaus Dördel, 15.00 Uhr
Infos: A. Trelenberg ☎ 02372/12978

Trauercafé
Lutherhaus
2. So. im Monat, 15.00 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Seniorentreff
Sozialzentrum „Lichtblick“
3. Sonntag im Monat , 15.00 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Spiele-Nachmittag
Sozialzentrum „Lichtblick“
4. So. im Monat, 15.00 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Öffnungszeiten Ref. Kirche

Mo.- Fr. 11.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 11.00 - 14.00 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 01577 - 89 59 243

Wiedereintrittsstelle

Lutherhaus
nach vorheriger telefonischer Absprache
mit Pfr. A.-M.Kuhn ☎ 0171 - 95 65 480

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Piepenstockstraße 29
58636 Iserlohn

Mo. geschlossen
Di. 9.00 - 12.00 Uhr + 14.00 - 16.00 Uhr
Mi. 9.00 - 12.00 Uhr
Do. 9.00 - 12.00 Uhr + 14.00 - 16.00 Uhr
Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Informationen und Fragen zur Versöhnungs - Kirchengemeinde
S. Sahlmann ☎ 79 51 61
Mail: sabine.sahlmann@kk-ekvw.de

Taufen, Trauungen, Beerdigungen und weitere Amtshandlungen
G.Bien ☎ 79 51 62
Mail: gabriele.bien@kk-ekvw.de

- Anzeige -

Bilder aus 20 Jahren Versöhnungs-Gemeinde